

Schuljahr
2025/26

7 Schulen - viele Möglichkeiten

Berufliche Schulen im Landkreis Konstanz

Hier finde ich meinen Weg!

Bildung ist Zukunft

Grußwort von Landrat Zeno Danner



Landrat Zeno Danner

swb-Bild: Ulrike Sommer

**Liebe Schülerinnen und Schüler,
liebe Interessierte,**

unser Landkreis Konstanz ist ein starker Standort für Bildung und Innovation. Dazu leisten die sieben beruflichen Schulen im Landkreis einen wichtigen Beitrag: Mit ihren vielfältigen und qualitativ hochwertigen Bildungsangeboten bieten sie den Tüftlerinnen und Problemlösern in der Region den bestmöglichen Rahmen, um sich fachlich und persönlich weiterzuentwickeln. Die kompetenten Lehrkräfte an unseren Schulen bereiten die Schülerinnen und Schüler auf einen erfolgreichen Start ins Berufsleben vor, indem sie sowohl technische, als auch soziale und wirtschaftliche Kompetenzen vermitteln.

Wir im Landkreis Konstanz legen Wert darauf, kluge Köpfe in einem modernen Umfeld auszubilden. Mit dem Bau eines neuen Berufsschulzentrums in Konstanz investieren wir daher in den Ausbau unserer Bildungsstruktur. Dabei setzen wir zwei wichtige Leitmotive für die Zukunft um: Nachhaltigkeit und Klimaschutz. Mit einer

zukunftsorientierten Schulhauskonzeption und neuester Medientechnik sorgen wir dafür, dass auch die nächste Generation dort die bestmöglichen Bedingungen zum Lernen und Ausprobieren vorfindet.

Diese Informationsbroschüre soll Ihnen einen Einblick in die sieben beruflichen Schulen und ihre Angebote geben. Einen praktischen Vorschmack auf das Berufsleben erhalten Sie zudem bei den FirmenEntdeckerTagen 2025, die in den Pfingst- und Sommerferien stattfinden werden. Eine Anmeldung ist ab Frühjahr 2025 über die Webseite der Ausbildungsoffensive des Landkreises Konstanz möglich. Nutzen Sie diese Informationen und Eindrücke zur Orientierung auf dem Weg zu Ihrem persönlichen Bildungsziel. Für Ihre Fragen zu den einzelnen Ausbildungsangeboten stehen die Schulen selbstverständlich gerne zur Verfügung.

**Herzlichst
Zeno Danner
Landrat**

Die Zeit läuft! Anmeldungen für die beruflichen Vollzeitschulen im Landkreis Konstanz für das Schuljahr 2025/26

Sie, liebe Schülerinnen und Schüler der allgemeinbildenden Schulen, können an den beruflichen Schulen unseres Landkreises sich nicht nur entscheiden, ob Sie eine berufliche Ausbildung starten, sondern auch, ob Sie Ihren bisherigen Abschluss oder schulischen Werdegang mit einem beruflichen Profil weiterführen.

Sämtliche Schulabschlüsse – vom Hauptschulabschluss über die mittlere Reife bis zur Fachschul- und Fachhochschulreife und Hochschulreife – stehen Ihnen offen. Anmelden können Sie

sich in der Regel nach Klasse 9 oder 10, außer beim sechsjährigen beruflichen Gymnasium an der Hohentwiel-Gewerbeschule (HGS) – dort bereits nach Klasse 7. Die Anmeldung für berufliche Gymnasien und die meisten Berufskollegs und zweijährigen Berufsfachschulen erfolgt im zentralen Online-Bewerberverfahren (BewO).

Für die übrigen Schularten wie Technische Oberschule (TO), Wirtschaftsoberschule (WO), Berufskollegs 1BKfH und BKSP, Ausbildungsvorbereitung (AV-Klassen), Berufseinstiegsjahr und

Vorqualifizierungsklassen erfolgt die Anmeldung entsprechend den Vorgaben der jeweiligen Schulen.

Informieren Sie sich hier! – Damit Sie gut vorbereitet die Entscheidung über Ihren weiteren beruflichen und/oder schulischen Ausbildungsweg treffen können!

**Herzlichst
die Schulleiterinnen und Schulleiter
der sieben beruflichen Schulen
im Landkreis Konstanz.**

Inhalt

2	Zeno Danner Grußwort
3	Alle Termine
4	Bildungswege
5	Mein Ziel: Ausbildungsreife
6	Mein Ziel: Der Fachpraktiker/die Fachpraktikerin
6/7/8/9	Mein Ziel: Eine Ausbildung als Sprungbrett in den Beruf
9	Mein Ziel: International versiert
10	Mein Ziel: Der Hauptschulabschluss
10	Mein Ziel: Deutsch lernen
11/12	Mein Ziel: Der mittlere Bildungsabschluss
14/15	Berufliche Schulen - Angebote im Überblick
16/17	Schülerinterviews - Erzähl doch mal ...
17/18/19	Mein Ziel: Die Fachhochschulreife
20 - 23	Mein Ziel: Die allgemeine Hochschulreife als Zugang zur Universität
24/25	Mein Ziel: Berufliche Weiterbildung als Einstieg zum Aufstieg
26	Schülerinterviews - Erzähl doch mal ...
28	Mein Ziel: Trotz Handicap anpacken
29-35	Wir über uns
36	Alle Schulen im Überblick

Impressum

Verlegerin/Geschäftsführung V.i.S.d.Lp.G.:
Carmen Frese
Herausgeber/Verlagsleitung: Anatol Hennig
Chefredakteur: Oliver Fiedler
Quelle: Berufliche Schulen, Bildungsregion
Landkreis Konstanz
Anzeigenverkauf: Sonja Muriset
Satz, Gestaltung: Singener Wochenblatt
Fotos: Berufliche Schulen, Adobe Stock
Ausgabe: 11.12.2024
Auflage: 137.000 Exemplare
Singener Wochenblatt GmbH & Co. KG
Postfach 320, 78203 Singen
Telefon 07731/8800-0
www.wochenblatt.net

Der Termin-Fahrplan

Alle Schulen führen Informationsveranstaltungen durch. Details zu den Terminen entnehmen Sie bitte den Homepages der Schulen.

Berufsschulzentrum Radolfzell Informationsabend: 23.01.2025, Anmelde-/Beratungstag: 25.02.2025	www.bsz-radolfzell.de	Robert-Gerwig-Schule Singen Informationsabend/Tag der offenen Tür: 29.01.2025, ab 17:00 Uhr	www.rgs-singen.de
Berufsschulzentrum Stockach Informationsabend 25.01.2025/ Tag der offenen Tür: 14.02.2025	www.bsz-stockach.de	Wessenberg-Schule Konstanz Informationsabend/Tag der offenen Tür: 24.01.2025	www.wessenbergschule-konstanz.de
Hohentwiel Gewerbeschule Singen Informationsabend: 30.01.2025/ Tag der offenen Tür: 05.02.2025	www.hgs-singen.de	Zeppelin-Gewerbeschule Konstanz Informationsabend/Tag der offenen Tür: 25.01.2025, 10-14 Uhr	www.zgk-konstanz.de
Mettnau-Schule Radolfzell Informationsabend/Tag der offenen Tür: 28.01.2025	www.mettnau-schule.de		

Die wichtigen Termine

Januar bis März 2025:

Bitte nutzen Sie die **Infoabende** und weitere Infoangebote der Schulen, um für sich eine gute Entscheidung treffen zu können, für welche Schulart und an welchem Schulstandort Sie sich bewerben!

Die konkreten Bewerbungs- und Anmeldeverfahren für Ihre Wunsch-Schulart entnehmen Sie der jeweiligen Schulhomepage. Es gibt verschiedene Online-Verfahren, aber auch Anmeldungen über Papierformulare. Auch gibt es verschiedene Zeiträume für die Bewerbungsverfahren, für die meisten Schularten gilt allerdings ein Bewerbungszeitfenster bis **01. März 2025**.

Die folgenden Ausführungen gelten für das Online-Bewerbungsverfahren BewO:

Alle wichtigen Informationen und FAQ zum zentralen Online-Bewerbungsverfahren **BewO** finden Sie unter **www.schule-in-bw.de/bewo**. In diesem Onlineverfahren bewerben Sie sich auf Schulplätze an **dreijährigen (!) beruflichen Gymnasien**, für die meisten **Berufskollegs** und **zweijährigen Berufsfachschulen** (auch mit integrierter Ausbildungsvorbereitung).

Ob Ihre konkrete Wunschschulart an BewO teilnimmt, können Sie unter www.schule-in-bw.de/bewo prüfen, oder auf den Schulhomepages nachlesen. Auf den Homepages der Schulen sehen Sie auch, ob Ihre Wunschschule vor Ort **Beratungs- und Anmeldetage** anbietet. Wenn Sie ein solches Angebot nutzen wollen, bringen Sie bitte unbedingt eine beglaubigte Kopie Ihres aktuellen Halbjahreszeugnisses mit. Wenn keine zentralen Beratungs- und Anmeldetage angeboten werden, können Sie sich zur Beantwortung von Fragen auch direkt an die betreffende Schule wenden.

BewO ist für die Online-Bewerbungen (für Schulplätze im Schuljahr 2025/26) ab dem **28. Januar 2025** geöffnet. Nach erfolgter Online-Bewer-

bung muss der **Aufnahmeantrag ausgedruckt und mit den weiteren Bewerbungsunterlagen bis zum 1. März 2025 an der Erstwunsch-Schule abgegeben werden.**

Sie können bei der Online-Bewerbung mehrere Schularten beziehungsweise Schulstandorte angeben. Da die Schulplatzvergabe Ihre Prioritäten, das heißt Wunscreihenfolge der Schularten und Schulstandorte berücksichtigt, sollten Sie diese Bewerbungsziele bei der Online-Bewerbung in eine entsprechende Reihenfolge bringen. Sollten sich Ihre Prioritäten ändern, oder möchten Sie neue Bewerbungsziele hinzufügen, ist dies bis zum Ausdrucken des Aufnahmeantrags online möglich. Nach Ausdruck des Antrags ist eine Prioritätenänderung online zu beantragen. Der Änderungsantrag muss unterschrieben an der Erstwunschschule abgegeben werden. Die Zuordnung der Schulplätze erfolgt letztendlich durch das Kultusministerium über die Rangliste (Notendurchschnitte) und unter Berücksichtigung der angegebenen Wunscreihenfolge in Ihrer Bewerbung.

Die Schule, bei der Sie eine **vorläufige Zusage** für einen Schulplatz erhalten, sendet Ihnen zwischen dem **20. und 25. März 2025** eine schriftliche Benachrichtigung per Post zu. Diese Schule ist im weiteren Verfahren für Sie zuständig. Die erste Zusage ist deshalb vorläufig, weil für die endgültige Platzvergabe am Schuljahresende **die Noten im Abschluss- bzw. Jahreszeugnis maßgeblich sind**. Bewerber/innen, die keinen Platz an ihrer Erstwunsch-Schule erhalten, werden der nächstfolgenden Schule zugewiesen.

Im Juli 2025:

So früh wie möglich, spätestens jedoch bis **Montag, den 21. Juli 2025**, muss eine beglaubigte Kopie Ihres Abschlusszeugnisses, beziehungsweise Jahreszeugnisses (oder mindestens ein Notenauszug) an der für Sie zuständigen Schule vorliegen. Liegen Ihre Noten nicht rechtzeitig

vor, kann Ihnen im Verteilungslauf kein Schulplatz zugewiesen werden.

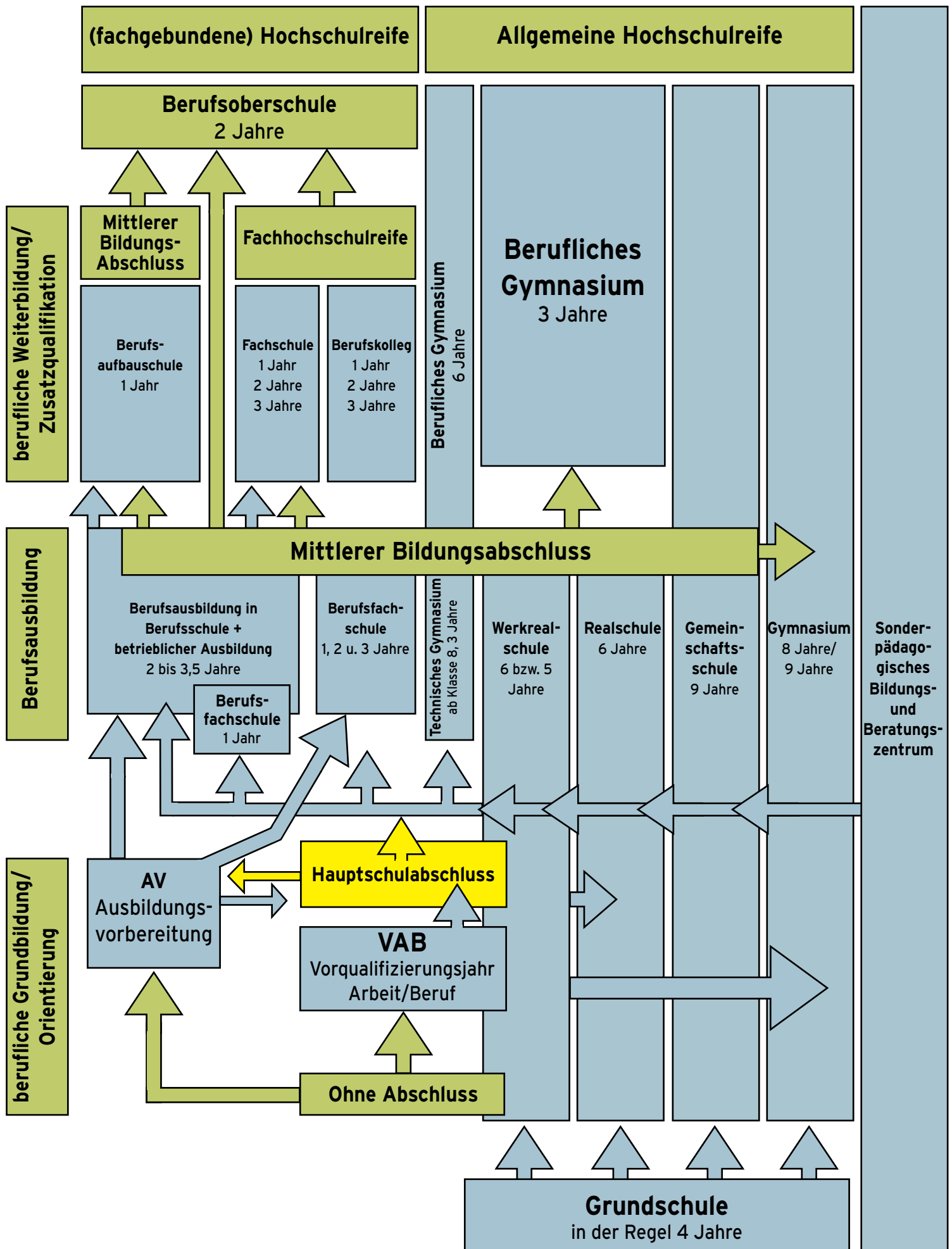
Am Montag, den 28. Juli 2025, wird die Benachrichtigung über Ihren endgültigen Schulplatz in BewO zum **Download** bereitgestellt und kann von Ihnen abgerufen werden.

Am Dienstag, den 29. Juli 2025, melden Sie (oder ein/e Vertreter/in) Ihrer neuen Schule zurück, ob Sie den Schulplatz annehmen. Über das Verfahren der Schüleraufnahme informiert Sie die aufnehmende Schule.



Die Informationstage der einzelnen Schulen bieten alle wichtigen Infos vor Ort an swb-Bild: ZGK

Bildungswege



Mein Ziel: Ausbildungsreife



Das Handwerk bietet vielseitig sehr gute Perspektiven

swb-Bild: ZGK und HGS

Die einjährige Berufsfachschule ergänzt das duale System insbesondere in solchen Ausbildungsberufen, in denen es sinnvoll ist, das gesamte erste Ausbildungsjahr an die Schule zu übertragen, da nicht jeder Ausbildungsbetrieb eine umfassende Grundbildung vermitteln kann. So werden für die Schülerinnen und Schüler ausgezeichnete Ausbildungschancen geschaffen. Zusätzlich ersetzt der Besuch der Berufsfachschule in den meisten Fällen das erste Ausbildungsjahr. Neben den Fächern der Allgemeinbildung wird in der einjährigen Berufsfachschule die berufliche Grundbildung in Theorie und in Praxis vermittelt. Schwerpunkt der einjährigen Berufsfachschule bildet der Bereich der Fachpraxis mit bis zu 18 Unterrichtsstunden pro Woche. Begleitet wird die Schulzeit in der einjährigen Berufsfachschule durch vorgeschriebene Betriebspraktika. Dieser hohe Praxisbezug sorgt für eine reibungslose und fundierte Fortsetzung der Berufsausbildung. Zugangsvoraussetzungen: In der Regel ist ein Hauptschulabschluss vorgeschrieben sowie zumeist ein Vorvertrag zum Ausbildungsvertrag mit einem Ausbildungsbetrieb.

Die einjährige Berufsfachschule für Bauzeichner/-innen

Die einjährige Berufsfachschule für Bauzeichner/-innen vermittelt begabten und interessierten Jugendlichen eine fundierte Grundausbildung mit fachpraktischem Unterricht in Werkstätten und mit CAD-Computerprogrammen, so dass sie zum Beginn des zweiten Ausbildungsjahres bereits umsetzbare Kenntnisse und Fertigkeiten mitbringen. Dafür wird ihnen ein Jahr Ausbildungszeit angerechnet. Im Schuljahr finden zwei zweiwöchige Betriebspraktika statt, in dem anwendungsbezogen weitere praktische Erfahrungen gesammelt werden. Eingangsvoraussetzungen: ein

guter Haupt- oder Realschulabschluss bzw. das Abitur mit dem Ziel, eine Ausbildung als Bauzeichner anzustreben.

Hier kann ich hin: Einjährige Berufsfachschule für Bauzeichner; Standort: Zeppelin-Gewerbeschule in Konstanz

Einjährige Berufsfachschule für Elektrotechnik Schüler/-innen, die sich für die 1BFE entscheiden, möchten sich gute theoretische Grundkenntnisse in der Elektrotechnik aneignen, praktisch in der Elektrowerkstatt arbeiten, mit Computern elektrotechnische Probleme lösen und ihre Allgemeinbildung vertiefen. Der erfolgreiche Abschluss der 1BFE kann als erstes Ausbildungsjahr auf die Ausbildungszeit in einem Elektroberuf angerechnet werden.

Hier kann ich hin: Einjährige Berufsfachschule Elektrotechnik; Standort: Hohentwiel-Gewerbeschule Singen

Einjährige Berufsfachschule für Holztechnik Durch die gezielte Vermittlung von praktischen Fertigkeiten und fachtheoretischen Kenntnissen vermittelt die einjährige Berufsfachschule für Holztechnik eine breite berufliche Grundbildung für die Ausbildungsberufe im Berufsfeld Holztechnik. Der erfolgreiche Abschluss der einjährigen Berufsfachschule für Holztechnik berechtigt zur Aufnahme einer auf zwei Jahre verkürzten dualen Berufsausbildung im holztechnischen Bereich. Voraussetzungen für die Aufnahme sind: ein Hauptschulabschluss und ein Vorvertrag mit einem holztechnischen Ausbildungsbetrieb. Bei genügend schulischen Ausbildungsplätzen werden auch Interessenten aufgenommen, die noch keinen Vorvertrag nachweisen können.

Hier kann ich hin: Einjährige Berufsfachschule Holztechnik; Standort: Berufsschulzentrum Radolfzell

Einjährige Berufsfachschule für Metalltechnik

Die einjährige Berufsfachschule für Metalltechnik bietet eine breite berufliche Grundbildung für die jeweiligen Ausbildungsberufe im Bereich der Metalltechnik. Der erfolgreiche Abschluss der einjährigen Berufsfachschule für Metalltechnik kann zur Aufnahme einer auf 2 bis 2,5 Jahre verkürzten dualen Berufsausbildung im metalltechnischen Bereich führen. Voraussetzungen für die Aufnahme sind: ein Hauptschulabschluss und ein Vorvertrag mit einem metalltechnischen Ausbildungsbetrieb. Bei genügend schulischen Ausbildungsplätzen werden auch Interessenten aufgenommen, die noch keinen Vorvertrag nachweisen können.

Hier kann ich hin: Einjährige Berufsfachschule Metalltechnik; Standort: Berufsschulzentrum Radolfzell

Einjährige Berufsfachschule Kraftfahrzeugtechnik

In der einjährigen Berufsfachschule Kraftfahrzeugtechnik werden die praktischen und theoretischen berufsbezogenen Kenntnisse des 1. Ausbildungsjahres des Kraftfahrzeugmechanikers vermittelt. Zugangsvoraussetzungen: Hauptschulabschluss oder Nachweis eines gleichwertigen Bildungsstandes und Vorvertrag eines Ausbildungsbetriebes. Die 1BFR wird von den Kfz-Betrieben als 1. Ausbildungsjahr anerkannt. Ab dem 2. Ausbildungsjahr findet die (duale) Berufsausbildung im Ausbildungsbetrieb und in der Berufsschule statt.

Hier kann ich hin: Einjährige Berufsfachschule Kraftfahrzeugtechnik; Standort: Hohentwiel-Gewerbeschule Singen

Auf Seite 12 gibt es Informationen zur Ausbildungsvorbereitung (AV).

Mein Ziel: Der/die Fachpraktiker/in

Fachpraktiker/in mit Aufstiegsmöglichkeit in den Berufsfeldern Hauswirtschaft/Küche oder Verkauf



Eine Ausbildung im Lebensmittelhandwerk kann der Start zu einer starken Karriere sein.

swb-Bild: ZGK

Lernen geschieht immer in einem individuellen Tempo. Manche brauchen mehr Unterstützung als andere. Jugendliche, die als förderungswürdig anerkannt sind, sind in den Ausbildungen zu einer Fachpraktikerin / einem Fachpraktiker genau richtig. Denn hier erhalten sie besondere Förderung und zugleich eine Ausbildung. Die Ausbildung dauert drei Jahre und endet mit einer Abschlussprüfung. Mit entsprechender beruflicher Erfahrung kann die Ausbildung im jeweiligen Ausbildungsberuf fortgesetzt und abgeschlossen werden. Das BSZ Stockach ist im Kreis Konstanz Kompetenzzentrum für die Ausbildung förderbedürftiger Jugendlicher.

Zugangsvoraussetzungen:

- Auszubildende reife und berufliche Eignung sowie der Unterstützungsbedarf sind durch die Arbeitsagentur festgestellt.
- Abgänger einer Förderschule und des Vorbereitungsjahrs Arbeit & Beruf

Die Möglichkeiten

Fachpraktiker/-in Verkauf:

Geeignete berufliche Möglichkeiten bieten sich in allen Verkaufsläden und Einzelhandelsgeschäften an. Sie gestalten Verkaufsflächen, kontrollieren Waren, sind für die Auslegwaren zuständig und beraten auch im Kundengespräch.

Fachpraktiker/-in Küche (Beikoch):

Hier bereiten Sie verschiedene Lebensmittel für die Speisenproduktion vor. Sie stellen selbstständig einfache Speisen und Menüs her. Ebenso sind Sie für die Pflege der Maschinen und Arbeitsgeräte sowie für die Reinigung des Küchenbereiches zuständig.

Fachpraktiker/-innen Küche nehmen auch Lieferungen von Lebensmitteln und Fertigprodukten an. Sie prüfen die Qualität und lagern die Waren sachgemäß ein.

Fachpraktiker/-in Hauswirtschaft:

Geeignete berufliche Möglichkeiten bieten sich in hauswirtschaftlichen Großbetrieben, Privathaushalten, ambulanten hauswirtschaftlichen Diensten oder in sozialen Einrichtungen, in der Gastronomie und in Wäschereien.

Sie arbeiten in den Bereichen Ernährung, Haus- und Textilpflege. Dabei zählen Speisenvor- und -zubereitung, Vorratshaltung und -austeilung ebenso zu ihren Aufgaben wie die Raumpflege, Reinigung und Instandhaltung.

Hier kann ich hin:

Standort: Berufschulzentrum Stockach

Mein Ziel: Eine Ausbildung als Sprungbrett in den Beruf

Eine Berufsausbildung ist beim derzeitigen Fachkräftemangel ein hervorragender Ausgangspunkt für einen erfolgreichen Start ins Berufsleben. Mit der Berufsausbildung starten heute echte Karrieren; die Zeiten, wo man als Geselle wenig Perspektiven hatte, sind längst vorbei.

Betriebliche Qualifizierungsmodelle und ein durchlässiges attraktives Berufsbildungssystem halten Wege bereit, um nach der Lehre weiter durchzustarten. Die beiden Lernorte Betrieb und Berufsschule bilden in der so-

genannten dualen Ausbildung die Basis für die Verzahnung von Theorie und Praxis.

Diese Berufsausbildung genießt weltweit ein hohes Ansehen, weil sie optimal auf die Anforderungen des Berufslebens vorbereitet. Eine Berufsausbildung gilt auch als sicherer Schutz vor (Jugend-) Arbeitslosigkeit. Und ganz nebenbei bezahlt der Ausbildungsbetrieb eine monatliche Vergütung.

Abschluss mit Anschluss

Die Berufsausbildung endet mit der Berufsschulabschlussprüfung vor der Kammer und in der Berufsschule. Unabhängig vom Berufsbild erhält jeder Absolvent ein Berufsschulabschleuszeugnis. Unter bestimmten Voraussetzungen kann mit dem Abschluss der Berufsausbildung ein mittlerer Bildungsabschluss, oder auch der Hauptschulabschluss zuerkannt werden. Im Anschluss an die Berufsausbildung wird üblicherweise ein Arbeitsvertrag abgeschlossen.

Es stehen aber noch weitere Wege offen. Zur

allgemeinen Hochschulreife kommt man mit abgeschlossener Berufsausbildung über die Technische Oberschule oder die Wirtschafts- Oberschule. Im einjährigen Berufskolleg kann die Fachhochschulreife erworben werden. Zahlreiche Maßnahmen zur weiteren Qualifizierung werden auch von den Kammern angeboten.

Zugangsvoraussetzungen:

- ein gültiger Ausbildungsvertrag mit einem von der Kammer zugelassenen Ausbildungsbetrieb
- in der Regel ein Hauptschulabschluss oder ein mittlerer Bildungsabschluss

Einjährige Berufsfachschule für Altenpflegehilfe (IBFAH)

Die einjährige Berufsfachschule für Altenpflegehilfe führt in einem Jahr zum/zur »Staatlich anerkannten Altenpflegehelfer/-in« und bietet



swb-Bild: ZGK

die Möglichkeit zum anschließenden Einstieg in die Ausbildung zum Pflegefachmann/ zur Pflegefachfrau. Der Unterricht findet an drei Tagen in der Woche an der Mettnau-Schule statt und an den verbleibenden zwei Wochentagen werden sie in der jeweiligen Praxiseinrichtung ausgebildet. Um einen Schulplatz erhalten zu können, muss mit einer Pflegeeinrichtung, die mit der Schule kooperiert, ein Ausbildungsvertrag abgeschlossen werden.

Zugangsvoraussetzung ist der Hauptschulabschluss. Personen ohne Hauptschulabschluss können von der Schule aufgenommen werden, wenn ein ausreichender Nachweis über eine mindestens einjährige Tätigkeit im sozialpflegerischen Bereich nachgewiesen werden kann. Zusätzlich sind von ausländischen Bewerber/-innen, die das Zeugnis nicht an einer deutschen Schule erworben haben, ausreichende deutsche Sprachkenntnisse nachzuweisen.

Standort: Mettnau-Schule Radolfzell

Zweijährige Berufsfachschule Profil Änderungsschneider/-innen (ZBFÄS)

Änderungsschneider/-innen ändern Kleidungsstücke und Raumdekorationen maßgerecht nach Kundenwünschen. Ihren Einsatz finden sie überwiegend in handwerklichen Betrieben und in den Nähateliers von Kaufhäusern. Außerdem können sie nach dem Abschluss der Ausbildung eine eigene Änderungsschneiderei eröffnen oder in artverwandten Berufen und Bereichen (z. B. in Textilabteilungen der Kaufhäuser, Modeateliers, Boutiquen oder beim Theater) arbeiten. Es werden ein von der Handwerkskammer anerkannter Ausbildungsabschluss und ein mittlerer Bildungsabschluss nach dem KMK-Modell erworben.

Standort: Berufsschulzentrum Radolfzell

Zweijährige Berufsfachschule Altenpflegehilfe

Diese Ausbildung richtet sich an Personen, die Interesse an der Pflege und Betreuung älterer Menschen haben, deren Deutschkenntnisse jedoch nicht ausreichen (Niveau A2), um die einjährige Altenpflegehilfeausbildung zu absolvieren. Neben theoretischen Kenntnissen werden praktische Fertigkeiten vermittelt, um unter Anleitung einer Pflegefachkraft in einer stationären oder ambulanten Einrichtung pflegerisch tätig werden zu können. Im ersten Ausbildungsjahr werden neben dem Pflegeunterricht zehn Stunden Deutsch zur Unterstützung des Spracherwerbs unterrichtet, um das Sprachniveau B2 zu erreichen. Der erfolgreiche Abschluss berechtigt zum anschließenden Einstieg in die Ausbildung zur Pflegefachkraft. Der Unterricht findet in der Mettnau-Schule und in der Pflegeeinrichtung statt, mit der ein Ausbildungsvertrag abgeschlossen wird.

Standort: Mettnau-Schule Radolfzell



ARBEIT anders LEBEN

Ausbildung Drogist (w/m/d) in Konstanz und Umgebung

Verbinde aktuelle Trends, Kosmetik, Gesundheit, Ernährung, Pflege und Fotografie mit kaufmännischen Inhalten

Zu Deinen Aufgaben gehören:

- Kundinnen & Kunden kompetent beraten
- Produkte & Inhaltsstoffe erforschen
- Warenverräumung & Organisation
- verkaufsfördernde Maßnahmen gestalten
- und vieles mehr



Liest sich gut?
Bewirb Dich gleich unter
dm-jobs.de/drogist

 [dm_jobs_deutschland](https://www.instagram.com/dm_jobs_deutschland)



dm-drogerie markt GmbH + Co. KG · Am dm-Platz 1 · 76227 Karlsruhe

Angebote der dualen Ausbildung:

- Berufsschule für das Berufsfeld Hauswirtschaft;
Standort: Berufsschulzentrum Radolfzell, Berufsschulzentrum Stockach
- Gewerbliche Berufsschule für die Berufsfelder Nahrung, Textil, Farbtechnik, Holztechnik, Körperpflege (Friseur/-innen);
Standort: Berufsschulzentrum Radolfzell
- Gewerbliche Berufsschule für Metalltechnik (Grundstufe);
Standort: Berufsschulzentrum Radolfzell
- Gewerbliche Berufsschule für die Berufsfelder Metalltechnik, Mechatronik, Elektrotechnik und Fahrzeugtechnik;
Standort: Hohentwiel-Gewerbeschule Singen
- Gewerbliche Berufsschule für die Berufsfelder Bautechnik, Druck- und Medientechnik, Gesundheit (Zahnmedizinische Fachangestellte), Informationstechnik, Metallbautechnik, Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik;
Standort: Zeppelin-Gewerbeschule Konstanz

- Kaufmännische Berufsschule für das Berufsfeld Wirtschaft und Verwaltung: zwei- bzw. dreijährige Ausbildung in den Bereichen Banken, Handel, Lagerlogistik, Industrie, Verkehr und Transport, Versicherungen, Steuer;
Standorte: Berufsschulzentrum Radolfzell, Berufsschulzentrum Stockach (Industrie mit Zusatzqualifikation), Robert-Gerwig-Schule Singen, Wessenberg-Schule Konstanz
- Kaufmännische Berufsschule für das Berufsfeld Gesundheit, Dauer: 3 Jahre für die medizinischen Fachangestellten;
Standort: Robert-Gerwig-Schule Singen
- Berufsschule für das Berufsfeld Gesundheit, einjährige bzw. dreijährige Pflegeausbildung;
Standort: Mettnau-Schule Radolfzell
- Berufsschule für das Berufsfeld Sozialpädagogik, dreijährige Ausbildung zum/zur staatlich anerkannten Erzieher/-in bzw. zur sozialpädagogischen Assistentin;
Standort: Mettnau-Schule Radolfzell
- Landwirtschaftliche Berufsschule und Berufsschule für Gartenbau;
Standort: Berufsschulzentrum Radolfzell



Moderne Technik spielt auch in der Berufsschule eine immer dominierendere Rolle. swb-Bild: ZGK

Dreijährige Berufsfachschule für Pflege (3BFP)

Die dreijährige Berufsfachschule für Pflege führt in drei Jahren zum Pflegefachmann/zur Pflegefachfrau. **Zugangsvoraussetzung** für die Pflegeausbildung ist der **mittlere Bildungsabschluss** oder der **Hauptschulabschluss mit**

einer **mindestens zweijährigen abgeschlossenen Berufsausbildung bzw. die einjährige Ausbildung zum/zur Krankenpflegehelfer/-in oder Altenpflegehelfer/-in**. Die Ausbildung findet im Blockunterricht statt. Dabei wechseln sich Schul- und Praxisblöcke ab. Daher wird mit einer Pflegeeinrichtung ein Ausbildungsvertrag abge-

schlossen. Einsatzorte sind stationäre und ambulante Pflegeeinrichtungen. Zudem gibt es Praxiseinsätze im Krankenhaus, in der Kinderklinik, in der Psychiatrie und Rehabilitation. Die Ausbildungsvergütung richtet sich nach den tariflichen Bestimmungen. Zu den Aufgabenfeldern eines Pflegefachmanns/einer Pflegefachfrau gehört



seit 1225

SPITALSTIFTUNG KONSTANZ

DEIN TICKET ZUM JOB-GLÜCK

Du hast Empathie, Geduld und ein Herz für Menschen? Du möchtest einen Job, der Dich wirklich erfüllt und Dir die Chance gibt, etwas zu bewegen? Dann starte mit uns Deine Reise in der Ausbildung:

Pflegefachmann / Pflegefachfrau (m/w/d)

Beginn: 01.04.2025 & 01.08.2025 / Umfang: 100%

Bei uns bekommst Du mehr als eine Ausbildung: Du wirst Teil eines Teams, das für Zusammenhalt steht. Du lernst, wie Du Menschen in schwierigen Lebenssituationen zur Seite stehen kannst – und wachst dabei über Dich hinaus.

Was Dich erwartet:

- Eine fundierte 3-jährige Ausbildung in einem krisensicheren Beruf
- Ein Team, das Dich begleitet, unterstützt und fördert
- Ein Ausbildungsentgelt, das sich sehen lassen kann: 1.340–1.500 € monatlich
- 30 Tage Urlaub, Personalwohnung und eine Abschlussprämie von 400 €

Was Du mitbringen solltest:

- Einen Realschulabschluss oder einen gleichwertigen Bildungsnachweis
- Gute Deutschkenntnisse (mind. B2)
- Die Bereitschaft, zu lernen und Dich in Deinem Beruf zu entwickeln

Mach aus Deinem Talent eine Zukunft, die zählt!
Starte Deine Ausbildung zum 1. April oder 1. August 2025 bei uns. Mehr Infos?
Kontaktiere Franziska van Eijk unter 07531 288-8203 oder bewerbungen@spitalstiftung-konstanz.de

SCAN ME



www.spitalstiftung-konstanz.de



die Pflege und Betreuung von Menschen aller Altersgruppen in allen Versorgungsbereichen.

Standort: Mettnau-Schule Radolfzell

Dreijährige Berufsfachschule Profil sozialpädagogische Assistenz (3BFSAIT)

Die Berufsfachschule für sozialpädagogische Assistenz vermittelt grundlegende und vertiefte Kenntnisse und Fertigkeiten zur Tätigkeit als Fachkraft in sozialpädagogischen Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe (z. B. Krippen, Kindertageseinrichtungen). Die praxisintegrierte Ausbildung zur sozialpädagogischen Assistenz befähigt dazu, bei der Erziehung, Bildung, Pflege und Betreuung von Kindern mitzuwirken. **Aufnahmevoraussetzung sind mindestens der Hauptschulabschluss, der Abschluss des Berufseinstiegsjahres oder der Nachweis eines gleichwertigen Bildungsstandes.**

Standort: Mettnau-Schule Radolfzell

Zusatzqualifikation: Englisch-Zertifikat

Im Rahmen des berufsbezogenen Englischunterrichts kann bei einer landesweit einheitlichen Abschlussprüfung auf drei verschiedenen Niveaustufen das KMK-Fremdsprachenzertifikat erworben werden – eine in der Wirtschaft geschätzte Zusatzqualifikation.

Standorte: BSZ Radolfzell, BSZ Stockach (u.a. Französisch-Zertifikat), Robert-Gerwig-Schule Singen und Wessenberg-Schule Konstanz

STEINBEIS AKADEMIE

Das Studium parallel zu deiner Ausbildung

Parallel zu ihrer kaufmännischen Ausbildung haben motivierte Auszubildende mit Abitur die Möglichkeit, ein Bachelor-Studium an der SBA | Management School der Steinbeis-Hochschule zu absolvieren. In drei Jahren führt das Studium zum akademischen Grad Bachelor of Arts (B.A.)

in Business Administration und bereitet Sie auf vielfältige Karrieremöglichkeiten vor. Diese Doppelqualifikation ist genau das, was der Arbeitsmarkt dringend sucht.

Standort: Robert-Gerwig-Schule Singen



Das Sprungbrett, um mit Energie und Motivation in den Beruf zu starten!

swb-Bild: stock.adobe.com - Lustre Art Group

Mein Ziel: International versiert

Duale Berufskollegs Finanzen und Internationales Wirtschaftsmanagement

Das Duale Berufskolleg im Bereich Internationales Wirtschaftsmanagement oder Bank öffnet Türen in die Welt. Die dualen Ausbildungen qualifizieren motivierte Führungsnachwuchskräfte für Banken (Finanzassistent/-in), Industrie sowie Groß- und Außenhandel (Assistent/-in für internationales Wirtschaftsmanagement mit Fremdsprachen) und bereiten sie auf einen internationalen Einsatz vor. Die praxisorientierte Ausbildung mit enger Verzahnung von Berufsschule und Ausbildungsbetrieb ist Grundstein für einen rascheren beruflichen Aufstieg und bietet einen großen Mehrwert für Betrieb und Auszubildende.

Duales Berufskolleg Internationales Wirtschaftsmanagement (Industrie oder Groß- und Außenhandel)

Die Ausbildung im dualen Berufskolleg für Jugendliche mit Abitur oder Fachhochschulreife im Bereich Industrie und Großhandel dauert drei Jahre, erfolgt im Betrieb und in der Berufsschule und endet u.a. mit einer Prüfung vor der IHK. Charakteristisches Merkmal ist der Erwerb von Kompetenzen, die über die regulären



Die Verbundenheit von Berufsschule und Ausbildungsbetrieb hilft beim beruflichen Aufstieg.

swb-Bild: stock.adobe.com - Video Flow

Inhalte der Ausbildung hinausgehen. Die Profilbildung erfolgt durch internationale Volks- und Betriebswirtschaftslehre, berufsbezogene Fremdsprachen, Datenverarbeitung (DV) mit Controlling, intensive Förderung der Sozial- und Methodenkompetenz, Mitwirkung in betrieblichen Projektgruppen, Teilnahme am TOEIC-Test,

Studienfahrten, ein mindestens vierwöchiges Auslandspraktikum und die Möglichkeit zum berufsbegleitenden Studium ab dem 3. Ausbildungsjahr an der Steinbeis-Hochschule. Damit werden lohnende Ausbildungsziele angestrebt.

Weitere Infos unter www.bsz-stockach.de.

Standort: Berufsschulzentrum Stockach

Duales Berufskolleg Banken (Finanzassistent/-in)

Die Ausbildung zum Finanzassistenten / zur Finanzassistentin beinhaltet eine vollständige Ausbildung zum Bankkaufmann / zur Bankkauffrau sowie eine zusätzliche fachliche Qualifikation bzgl. Versicherungen, Steuern und Bausparen (Allfinanz), was eine hervorragende Basis für weitere Fortbildungen darstellt. Die zweijährige Ausbildung wird im Blockunterricht am Berufsschulzentrum Radolfzell in Zusammenarbeit mit den Banken durchgeführt. **Voraussetzungen sind Abitur sowie ein entsprechender Ausbildungsvertrag mit einer Bank.** Ausbildungsbetriebe finden Sie auf der **Homepage www.bsz-radolfzell.de** unter der Rubrik »Dienste & Informationen«.

Standort: Berufsschulzentrum Radolfzell

Mein Ziel: Der Hauptschulabschluss

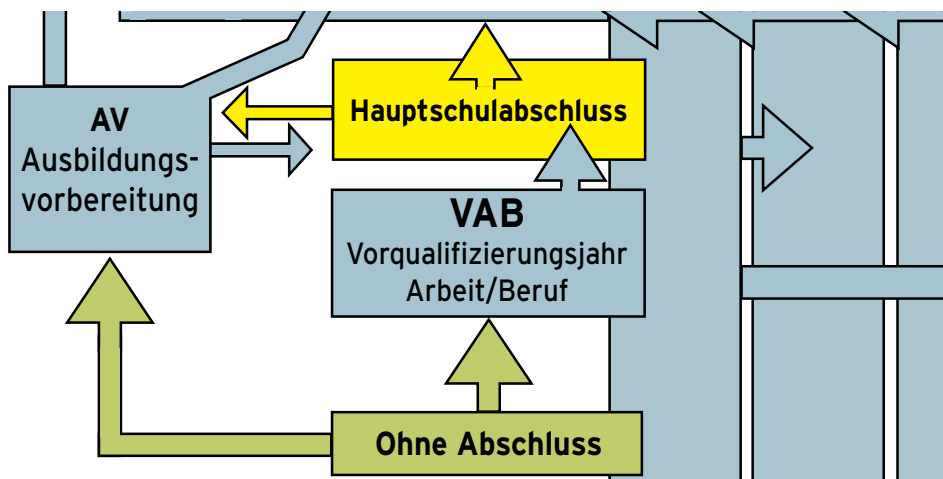
Ausbildungsvorbereitung (AV)

In der Ausbildungsvorbereitung (AV) können Jugendliche die Kompetenzen erwerben, die notwendig sind, um einen geeigneten Berufsausbildungsplatz zu finden und eine Berufsausbildung erfolgreich zu absolvieren. Des Weiteren kann ein dem Hauptschulabschluss gleichwertiger Bildungsstand erworben bzw. verbessert werden. Motivierte und leistungsstarke Schüler können in einem zweiten Schuljahr die Fachschulreife (Mittlerer Bildungsabschluss) erreichen. Berufliche Erfahrungen werden durch Betriebspraktika erworben. Der Unterricht erfolgt in niveaudifferenzierten Lernfeldprojekten in verschiedenen Berufsfeldern.

Standorte: Hohentwiel-Gewerbeschule Singen, Berufsschulzentrum Radolfzell und Stockach, Wessenberg-Schule Konstanz, Zeppelin-Gewerbeschule Konstanz, Robert-Gerwig-Schule Singen

Vorqualifizierungsjahr in Kooperation mit der Förderschule/VAB

In dieser Schulart arbeiten Förderschule und berufliche Schule über zwei Schuljahre hinweg eng zusammen. Der Besuch der Kooperationsklasse ist nach dem Übergang in Klasse 9 der Förder-



Mit der AV kann auch der Hauptschulabschluss erworben werden.

schule möglich und auf zwei Schuljahre - Klasse 9 und 10 - angelegt. Ziel ist es, die allgemeine Bildung zu vertiefen und die lebensweltbezogenen Kompetenzen zu erweitern. Außerdem sollen die beruflichen Handlungskompetenzen geschult, die Berufsreife gefördert und damit der Einstieg in eine Berufsausbildung erleichtert werden. Der entsprechende Unterricht in Fachtheorie und Fachpraxis wird vor allem an einer beruflichen

Schule erteilt. In der Abschlussprüfung kann durch eine Zusatzprüfung in den Fächern Deutsch, Mathematik und wahlweise Englisch ein dem Hauptschulabschluss gleichwertiger Bildungsstand in maximal zwei Jahren erworben werden. Das BSZ Stockach bietet den Ausbildungsgang im Schulversuch als Ausbildungsvorbereitung an.

Standorte: Berufsschulzentren Radolfzell und Stockach

Mein Ziel: Deutsch lernen

Die Vorqualifizierung Arbeit und Beruf für junge Menschen ohne Deutschkenntnisse (VABO) soll nach Deutschland eingewanderten Jugendlichen bei der Integration in den Arbeits- und Ausbildungsmarkt helfen.

Dazu gibt es die besonderen VAB-Klassen zum Erwerb von Deutschkenntnissen (VABO). Die Basis ist eine effektive Sprachförderung und die möglichst frühzeitige parallele Integration in Regelbildungsgänge. Ziel ist der Erwerb eines DQR-Sprachzertifikats auf Niveau A2 oder B1. Dieser

Bildungsgang will deshalb in allen Fächern den Deutschspracherwerb strukturieren und unterstützen. Das bedeutet, dass Sprachförderung die Aufgabe aller Unterrichtenden in allen Unterrichtsfächern ist.

In einer mitunter belastenden und ungewissen Lebenssituation können die Schülerinnen und Schüler durch den Besuch des VABO einen geschützten Raum betreten, der ihnen durch verlässliche Personen und Strukturen in einer Atmosphäre der Offenheit und des angstfreien Miteinanders ermöglicht, Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten

und in die eigene Zukunft zu entwickeln.

Standorte: Berufsschulzentrum Stockach und Radolfzell, Robert-Gerwig-Schule und Hohentwiel-Gewerbeschule in Singen, Wessenberg-Schule und Zeppelin-Gewerbe-Schule Konstanz, Mettnau-Schule Radolfzell.

Die Unterstützung

An jeder beruflichen Schule werden die Schülerinnen und Schüler dieser Schularten durch Jugendberufshelfer/-innen und Schulsozialarbeiter/-innen begleitet.



Lernen im Schulcampus.

swb-Bild: ZGK

Mein Ziel:

Der mittlere Bildungsabschluss

Mit dem mittleren Bildungsabschluss kann man seine Chancen auf einen guten Einstieg ins Berufsleben verbessern. Er ist die Grundlage für einen weiteren Schulweg.

Wer das Abitur oder die Fachhochschulreife für ein Studium benötigt, kann diese Abschlüsse nur mit dem mittleren Bildungsabschluss erreichen. Was kann man tun, wenn die mittlere Reife noch fehlt? Zwischen dem Hauptschulabschluss und der mittleren Reife bilden die zweijährigen Berufsfachschulen das wichtigste Bindeglied. Nach zwei Jahren Vollzeitunterricht schließt man mit der Prüfung zur Fachschulreife ab und erhält einen Abschluss, der dem mittleren Bildungsabschluss gleichgestellt ist. Zusätzlich erhält man durch die unterschiedlichen Schwerpunkte der einzelnen Berufsfachschulen eine berufliche Grundbildung. Der erfolgreiche Abschluss der Fachschulreife verbessert die Chancen auf einen guten Einstieg ins Berufsleben und schafft die Grundlage für eine höhere Schulbildung.

Nach dem Abschluss der zweijährigen Berufsfachschule haben Sie in der freien Wirtschaft gute Karten: Viele Unternehmen sehen die fundierte berufliche Grundbildung in Theorie und Praxis als besonderen Pluspunkt. Der große Praxisbezug zeigt sich an dem hohen Anteil berufsbezogener Fächer und durch fachpraktischen Unterricht z.B. in den Werkstätten und Computerräumen. Die Vollzeitschule vermittelt zusätzlich eine vertiefte Allgemeinbildung, die in zwei Jahren zum mittleren Bildungsabschluss – der Fachschulreife – führt. Aufbauend auf diesem Abschluss kann ein Berufskolleg oder ein berufliches Gymnasium besucht werden.

Zugangsvoraussetzungen

Hauptschulabschluss oder ein Nachweis eines gleichwertigen Bildungsstands, unter bestimmten Voraussetzungen nach der 8. Klasse bzw. 9. Klasse Gemeinschaftsschule, Realschule und Gymnasium.

Zweijährige Berufsfachschule für Elektrotechnik - in Ausbildungsvorbereitung (2BFE in AV)

Der Unterricht findet in modernen, top ausgestatteten Klassen- und Fachräumen statt. Der Schwerpunkt der vollschulischen Ausbildung stellen Theorie und Praxis im Fachgebiet Elektrotechnik dar. Darüber hinaus werden Naturwissenschaften und allgemeinbildende Fächer unterrichtet, Praktika und berufsorientierende Maßnahmen ergänzen den Bildungsgang. Die Schulart ist der Ausbildungsvorbereitung angegliedert und ermöglicht so eine intensive Förderung. Theoretische und fachpraktische Prüfungen



Wir bilden in Steißlingen aus:

- **Kaufmann** (m/w/d)
für Spedition und Logistikdienstleistung
- **Kaufmann** (m/w/d)
für Büromanagement
- **Dualer Student** (m/w/d)
BWL – Spedition, Transport und Logistik
- **Berufskraftfahrer** (m/w/d)
- **Fachkraft** (m/w/d)
für Lagerlogistik
- **Fachlagerist** (m/w/d)

Starte mit DACHSER in deine Zukunft.

Du überlegst noch, wo du beruflich hin willst? Oder du weißt es schon ganz genau? DACHSER ist in jedem Fall die richtige Adresse für dich. Denn wir helfen dir, den passenden Einstieg in die Berufswelt zu finden.

Wir sind überzeugt: Die Zukunft gehört denen, die sie organisieren. Und das tun wir. Mit einer Ausbildung bei DACHSER leistest du einen wertvollen Beitrag für die Versorgung der Welt, ob im Lager, in der Umschlaghalle, im Lkw oder im Büro. Bei uns gestaltest du deine Ausbildung aktiv mit und lernst alle Bereiche eines modernen Logistikdienstleisters kennen.

Bewirb dich jetzt

Komm zu uns als Taktgeber der Weltwirtschaft:
dachser.de/karriere

DACHSER SE • Logistikzentrum Hegau-Bodensee
• Linda Lazarek
Thomas-Dachser-Straße 1 • 78256 Steißlingen
• Tel.: +49 7738 9379134 • linda.lazarek@dachser.com



Moderne Technik spielt auch in der Berufsschule eine immer dominierendere Rolle.

swb-Bild: ZGK

gen führen zum mittleren Bildungsabschluss und eröffnen die Möglichkeit, in eine Ausbildung einzutreten. Darüber hinaus steht eine Bewerbung für weiterführende Schularten offen, zum Beispiel mit Bildungsziel Fachhochschulreife oder allgemeine Hochschulreife.

Standort: Hohentwiel-Gewerbeschule Singen

Zweijährige Berufsfachschule für Maschinen- und Anlagenführer (2BFMS)

Die Ausbildung erfolgt in der Schule und im industriellen Praktikum. Maschinen- und Anlagenführer arbeiten in nahezu allen Produktionsbereichen unterschiedlicher Branchen. Sie führen prozessorientiert integrierte Fertigungsaufgaben aus. Von besonderer Bedeutung sind hierbei die Steuerung des Materialflusses für Produktionsmaschinen und -anlagen und die Qualitätssicherung.

Standort: Hohentwiel-Gewerbeschule Singen

Zweijährige Berufsfachschule Wirtschaft (2BFW)

Schülerinnen und Schüler, die Interesse an wirtschaftlichen – und damit alltäglichen – Zusammenhängen haben und Einblick in kaufmännische Bereiche gewinnen wollen, sind hier richtig! Der neue Bildungsplan im Profulfach Wirtschaft bereitet die Lernenden auf eine sich ständig verändernde Arbeits- und Berufswelt vor. Die Schülerinnen und Schüler bearbeiten eigenverantwortlich Lernsituationen (z.B. Rolle des Auszubildenden in einem Modellunternehmen) und erwerben dadurch für Schule, Alltag und Betrieb wichtige Fach- und Handlungskompetenzen. Ein weiteres wichtiges Ziel ist es, die Schülerinnen und Schüler dabei zu unterstützen, ihr Selbstvertrauen zu stärken, Kreativität zu entfalten und ihre Persönlichkeit weiterzuentwickeln. Ein zweiwöchiges Praktikum im 1. Schuljahr dient den Schülerinnen und Schülern u. a. berufliche Erfahrungen zu sammeln. Zusätzlich werden weitere Unterstützungsangebote wie Hausaufgabenbetreuung und FiT-Unterricht „Förderung im Team“ an manchen Standorten angeboten.

Standorte: Berufsschulzentrum Radolfzell,

Berufsschulzentrum Stockach, Robert-Gerwig-Schule Singen

Zweijährige Berufsfachschule Profil Hauswirtschaft und Ernährung (2BFH)

Berufe in der Hauswirtschaft werden immer attraktiver. Diese Schulart hat einen hohen Praxisanteil, z.B. im Bereich Nahrungszubereitung und Textilarbeit. Auf folgende Berufe bereitet die 2BFH sehr gut vor: Hauswirtschafter/-in, Diätassistent/-in, Dorfhelfer/-in, Erzieher/-in, Hauswirtschaftliche/-r Betriebsleiter/-in, Restaurantfachfrau/-mann, Hotelfachfrau/-mann, Köchin/Koch, Krankenpfleger/-in, Physiotherapeut/-in, Altenpfleger/-in, Beschäftigungstherapeut/-in.

Standorte: BSZ Radolfzell, BSZ Stockach

Zweijährige Berufsfachschule Profil Gesundheit und Pflege (2BFP)

Pflegeberufe haben eine große Zukunft. Unterrichtsfächer im berufsorientierten Bereich sind z.B. Biologie, Ernährung, Pflege und Gesundheit. Auf alle Berufe im medizinischen oder pflegerischen Bereich bereitet diese Schulart sehr gut vor. Es kann auch als erstes Ausbildungsjahr in den Berufen der »Medizinischen oder zahnmedizinischen Fachangestellten« angerechnet werden.

Standort: Berufsschulzentrum Radolfzell

Zweijährige Berufsfachschule Profil Änderungsschneider/-innen (2BFÄS)

Änderungsschneider/-innen ändern Kleidungsstücke und Raumdekorationen maßgerecht nach Kundenwünschen. Ihren Einsatz finden sie überwiegend in handwerklichen Betrieben und in den Nähateliers von Kaufhäusern. Außerdem können sie nach dem Abschluss der Ausbildung eine eigene Änderungsschneiderei eröffnen oder in artverwandten Berufen und Bereichen (z. B. in Textilabteilungen der Kaufhäuser, Modeateliers, Boutiquen oder beim Theater) arbeiten. Es werden ein von der Handwerkskammer anerkannter Ausbildungsabschluss und ein mittlerer Bildungsabschluss nach dem KMK-Modell erworben.

Standort: Berufsschulzentrum Radolfzell

Zweijährige Berufsfachschule für Bautechnik (2BFB)

Auch wenn mit der Fachschulreife ein allgemeiner Bildungsabschluss erreicht wird, stehen in etwa zur Hälfte bautechnische Inhalte im Mittelpunkt. Große Bauwerkstätten bieten die Möglichkeit, in neun Unterrichtsstunden pro Woche praxisnah zu arbeiten; durch zwei Wochen Betriebspraktikum wird die fachliche Ausbildung vertieft. Dies gewährleistet eine solide Vorbildung im Baubereich, die zu einer Ausbildungsverkürzung führen kann.

Standort: Zeppelin-Gewerbeschule Konstanz

AV/Ausbildungsvorbereitung unter Einbeziehung der zweijährigen Berufsfachschule

In dieser Schulart wird die Chance auf den maximalen Bildungserfolg und den gelungenen Einstieg in die duale Ausbildung oder eine schulische Weiterbildung durch individuelle Förderung gewährleistet. Die wichtigsten Bausteine sind dabei: Ganztagesförderung, Lernen im eigenen Tempo auf verschiedenen Niveaustufen, gemeinsame Bearbeitung von Wochenplänen, Lernberatung, Möglichkeit der individuellen Veränderung der Ziele. Intensive Betreuung durch Jugendberufsbegleiter und Durchführung betrieblicher Praktika. Es handelt sich um einen zweistufigen Bildungsgang: ein Jahr Basisstufe und ein zweites Jahr Aufbaustufe. Die Basisstufe ermöglicht Schülerinnen und Schülern mit Hauptschulabschluss an der Wessenberg-Schule Konstanz in Fachrichtung Wirtschaft am BSZ Stockach in den Fachrichtungen Wirtschaft und Hauswirtschaft/Ernährung und an der HGS-Singen in der Fachrichtung Elektrotechnik den Abschluss Ausbildungsvorbereitung (Möglichkeit zur Verbesserung des Hauptschulabschlusses) und eine berufliche Grundbildung oder die Versetzung in die Aufbaustufe mit dem Ziel mittlerer Bildungsabschluss. Die Aufbaustufe entspricht dem zweiten Jahr der Berufsfachschule.

Standorte: BSZ Stockach, Wessenberg-Schule Konstanz, HGS-Singen

www.mit-Recht-in-die-Zukunft.de

**GLEICH
BEWERBEN!**
www.olg-karlsruhe.de

**Mit Recht
in die
Zukunft!**



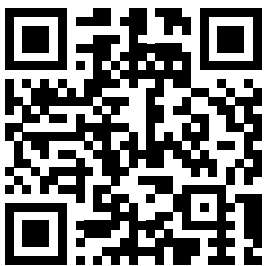
IHR WEG IN DIE JUSTIZ ALS

Justizfachangestellte/r (w/m/d)

Dipl. Rechtspfleger/in (FH) (w/m/d)

Gerichtsvollzieher/in (LL.B.) (w/m/d)

Alle Infos zu den Berufen, zur Ausbildung bei einem Gericht
in Ihrer Nähe und den dualen Studiengängen finden Sie
auf unserer Website: www.mit-Recht-in-die-Zukunft.de



Baden-Württemberg
OBERLANDESGERICHT KARLSRUHE

Berufliche Schulen - Angebote im Überblick

	Mettnau-Schule Radolfzell	Berufsschulzentrum Radolfzell	Höbentwiel-Gewerbeschule Singen	Robert-Gerwig-Schule Singen	Berufsschulzentrum Stockach	Wessenberg-Schule Konstanz	Zeppelin-Gewerbeschule Konstanz
Ziel: Berufsorientierung/-grundbildung / Hauptschulabschluss							
KoBV					X		
BvE (Berufsvorbereitende Einrichtung)					X		X
Vollzeitjahr für Landwirte		X					
Ausbildungsvorbereitung (AV)		X	X	X	X	X	X
Was tun ohne Schulabschluss							
Vorqualifizierungsjahr Arbeit/Beruf (VAB/O, VAB/R)							
Gewerblich		X	X		X		X
Hauswirtschaftlich	X	X			X		
Kaufmännisch				X		X	
Ziel: Mittlerer Bildungsabschluss							
Zweijährige Berufsfachschule							
Änderungsschneider		X					
Bautechnik							X
Elektrotechnik			X				
Gesundheit und Pflege		X					
Hauswirtschaft und Ernährung		X			X		
Maschinen- und Anlagenführer			X				
Wirtschaft		X		X	X	X	
Ziel: Fachhochschulreife							
Einjährige Berufskollegs							
Kaufmännisch		X					
Gewerblich			X				X
Kaufmännisches Berufskolleg I + II (Übungsfirma + Geschäftsprozesse)		X		X	X	X	
Technisches Berufskolleg I + II					X		
Zweijährige Berufskollegs							
Chemisch-technische Assistenten			X				
Gesundheit und Pflege I	X						
Kaufmännisch (Fremdsprachen)		X				X	
Informationstechnische Assistenten							X
Produktdesign		X					
Technische Dokumentation			X				
Kaufmännisch (Wirtschaftsinformatik)		X					
Dreijährige Berufskollegs							
Mode und Design		X					
Ziel: Allgemeine Hochschulreife							
Berufliche Gymnasien							
Agrarwissenschaftliches Gymnasium (3-jährig)		X					
Biotechnologisches Gymnasium (3-jährig)		X					
Sozial- und Gesundheitswissenschaftliches Gymnasium (3-jährig)	X						
Technische Oberschule (2-jährig)			X				
Technisches Gymnasium (3-jährig)		X	X				X
Technisches Gymnasium (6-jährig)			X				
Wirtschaftsgymnasium (3-jährig)				X	X	X	
Wirtschaftsoberschule (2-jährig)		X					

	Mettnau-Schule Radolfzell	Berufsschul- zentrum Radolfzell	Hohentwiel- Gewerbeschule Singen	Robert- Gerwig- Schule Singen	Berufsschul- zentrum Stockach	Wessenberg- Schule Konstanz	Zeppelin- Gewerbe- schule Konstanz
Ziel: Berufsorientierung/-grundbildung							
Einjährige Berufsfachschulen							
Altenpflegehilfe	x						
Bauzeichner							x
Elektrotechnik			x				
Fahrzeugtechnik			x				
Holztechnik		x					
Landwirtschaft		x					
Metalltechnik - Maschinenbau/Metallbautechnik		x					
Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik							
Einjähriges Berufskolleg für Praktikanten	x						
Ziel: Berufsausbildung							
Sonderberufsschule							
Fachpraktiker Hauswirtschaft					x		
Fachpraktiker Küche					x		
Fachpraktiker Verkauf					x		
Berufsschule							
Änderungsschneider		x					
Bautechnik							x
Medientechnik							x
Elektrotechnik			x				
Fahrzeugtechnik			x				
Farbtechnik		x					
Gartenbau		x					
Gesundheit				x			x
Holztechnik		x					
Hotel- und Gaststättengewerbe		x					
Informationstechnik							x
Körperpflege		x					
Landwirtschaft		x					
Mechatronik			x				
Metalltechnik		x	x				x
Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik							x
Wirtschaft und Verwaltung		x		x	x	x	
Duales Berufskolleg europ. / internat. Wirtschaftsmanagement					x		
Duales Berufskolleg Finanzassistenten/Bank		x					
Duale Fachhochschulreife im Zusatzprogramm	x						
Zweijährige Fachschule für Sozialpädagogik (Berufskolleg)	x						
Dreijährige Berufsfachschule für sozialpäda- gogische Assistenz (praxisintegriert)	x						
Dreijährige Fachschule für Sozialpädagogik (Praxisintegrierte Form)	x						
Dreijährige Berufsfachschule für Pflege	x						
Ziel: Weiterbildung							
Zweijährige Berufsfachschule zum Erwerb von Zusatzqualifikationen							
Schwerpunkt Praxisanleitung in der Pflege	x						
Schwerpunkt Gesundheit, Hauswirtschaft		x					
Fachschulen/Meisterschulen							
Fachschule für Elektrotechnik							x
Fachschule für Technik - Automatisierungstechnik			x				
Fachschule für Technik - Maschinentechnik			x				
Fachschule für Organisation und Führung Sozialpflege	x						
Hauswirtschaftsmeister/-innen		x					
Meisterschule Installateur- u. Heizungsbauerhandwerk							x
Meisterschule für Kfz-Technik			x				

Erzähl doch mal ...



Nina Günther - Klasse BTG13

BSZ Radolfzell

Warum haben Sie sich gerade für diese Schulart entschieden?

»Hi, mein Name ist Nina Günther und ich bin Schülerin des BTG 13 am BSZ Radolfzell. Ich habe mich damals für diese Schulart entschieden, da sie bei mir in der Nähe ist, und ich mich schon immer wahnsinnig für Naturwissenschaften interessiert habe. Nach meinem Auslandsjahr wollte ich unbedingt mein Abitur nachholen, um später studieren zu können, und da mir Biologie und Chemie sehr liegen, war die Entscheidung für das Biotechnologische Gymnasium dann einfach.«

Haben sich Ihre Erwartungen an die Schule erfüllt?

»Ja, auf jeden Fall! Die Schule bietet viele verschiedene Möglichkeiten an, sich zu engagieren, in meinem Fall in der SMV, dem Schul-Sanitätsdienst und verschiedenen Nachhilfe-Programmen. Auch werden verschiedene Austauschprogramme angeboten, über die man zum Beispiel nach Malaga oder New York reisen kann.

Mir war damals wichtig, an eine moderne und digitale Schule zu gehen, was hier definitiv der Fall ist. Sowohl die Klassenzimmer als auch die Schülerlabore sind super ausgestattet, und die Lehrer/innen sind jung und freundlich. Das Schulklima ist sehr angenehm mit kleineren Klassen und vielen Fachlehrer/innen.«

Welche Zukunftspläne haben Sie? Wo stehen Sie vermutlich in fünf Jahren?

»Ich werde nächstes Jahr anfangen, pharmazeutisch Biotechnologie zu studieren, vermutlich dual, worauf ich mich sehr freue. Nach drei Jahren Fachunterricht fühle ich mich mehr als gut darauf vorbereitet, ein MINT Fach zu studieren. Auch plane ich nach dem Abschluss noch mehr zu reisen.«

Wo stehen Sie vermutlich in fünf Jahren?

»Hoffentlich fertig mit meinem Bachelorstudium und mitten im Masterstudium! Je nachdem bei was für einer Firma ich währenddessen arbeite, hoffe ich auch auf die Möglichkeit, mich ins Ausland versetzen lassen zu können und noch ein bisschen mehr von der Welt zu sehen.«



Lily Mangold - Klasse TGJ2b

Zeppelin-Gewerbeschule Konstanz

Warum haben Sie sich gerade für diese Schulart entschieden?

»Ich habe mich für ein technisches Gymnasium entschieden, da mich die technischen und naturwissenschaftlichen Fächer im allgemeinbildenden Gymnasium sehr interessiert haben. Als ich gehört habe, dass es das TG gibt, wusste ich, dass ich die Schule wechseln will, um meinem technischen Interesse nachzugehen und um dieses zu vertiefen. Meinem außerschulischen Interesse kann ich nun auch in der Schule nachgehen und so mein Wissen immer mehr erweitern.

Die Zeppelin-Gewerbeschule ist für mich mit dem Zug gut erreichbar und ich finde es super, so nah an der Stadt zu sein und währenddessen auch in der Nähe meiner Freund*innen.«

Haben sich Ihre Erwartungen an die Schule erfüllt?

»Ich wollte mehr Praxisanteil haben und mit dem extra Laborunterricht bekam ich genau das. Auch dass die Klassen klein sind, finde ich sehr gut, da der Unterricht persönlicher gestaltet werden kann. Im Profulfach Mechatronik werden mir eine breite Spannweite an vielen Themen und kurze Einblicke in technische Branchen gewährt, was meine Erwartungen an das Profulfach voll erfüllt hat.

Jedoch finde ich es schade, dass sich nicht viele Mädchen für dieses Profulfach interessieren. Ich hätte mich über mehr Mitschülerinnen gefreut, da es als einziges Mädchen oft schwierig ist.«

Welche Zukunftspläne haben Sie?

»Mein Plan ist es, nach dem Abitur an einer Hochschule zu studieren, am liebsten im Bereich Maschinenbau. Danach wäre ich gerne in einem Unternehmen tätig in diesem Fachgebiet, am liebsten auch mit Verbindung zur nachhaltigen Entwicklung und Umweltschutz.«

Wo stehen Sie vermutlich in fünf Jahren?

»In fünf Jahren sehe ich mich noch im Studium in Konstanz oder auch woanders, um meinen Master zu machen. Ich würde gerne mit meinem Freund zusammenwohnen und mich außerhalb des Studiums ehrenamtlich engagieren, wie zum Beispiel auch beim Reparaturtreff, bei welchem ich jetzt schon bisschen mithelfen kann.«



Tatjana von Maikowski - WGW J2/5

Robert-Gerwig-Schule Singen

Warum haben Sie sich für die Robert-Gerwig-Schule entschieden?

»Hallo, ich bin Tatjana von Maikowski, Schülerin in der Jahrgangsstufe 2 an der Robert-Gerwig-Schule in Singen. Nach meinem Realschulabschluss war ich zunächst etwas planlos, was ich denn jetzt genau machen möchte. Ich bin dann auf diese Schule gestoßen, die mich von Anfang an sehr interessiert hat. Ich habe mich beworben und bin in die Eingangsklasse aufgenommen worden. Die ersten Wochen waren eine Herausforderung, aber dank der freundlichen Lehrer und meiner Klasse konnte ich mich schnell einleben.«

Haben sich Ihre Erwartungen an die Schule erfüllt?

»Ich war von Anfang an sehr zufrieden mit dieser Schule, weil man hier den Lehrern auf Augenhöhe begegnet und respektiert wird, was an der Realschule ganz anders war. Die Lehrer sind sehr entgegenkommend und zeigen auch Mal Verständnis dafür, wenn man in Klausurphasen nicht alles schafft. Außerdem gibt es immer wieder auch außerschulische Programme wie den Weihnachtszauber, an dem jede Klasse kreativ werden kann. Ebenso ein Programm, bei dem man sich wirklich auf die Zukunft vorbereiten kann, weil man verschiedene Präsentationen von Unternehmen besuchen kann, die an die Schule kommen. Dadurch kann man sich Gedanken darüber machen, was man nach dem Abitur machen möchte.«

Welche Zukunftspläne haben Sie? Wo stehen Sie vermutlich in fünf Jahren?

»Ich bewerbe mich derzeit bei mehreren Unternehmen für einen dualen Studienplatz oder eine Ausbildung, entweder als Industriekauffrau oder im Versicherungsbereich. In fünf Jahren werde ich zufrieden bei meiner Arbeit sein und mich eventuell noch weitergebildet haben, um in meinem Bereich noch erfolgreicher zu werden.«

Möchten Sie noch etwas hinzufügen?

»Ich habe mich dafür entschieden, auf die Robert-Gerwig-Schule zu gehen, obwohl ich nie Abitur machen wollte. Und das war definitiv die richtige Wahl. Ich habe viel gelernt, auch über mich selbst. Auch kann ich sagen, dass man sich an dieser Schule super wohl fühlt, denn hier wird keiner ausgeschlossen, man fühlt sich immer willkommen und unterstützt.«

Mein Ziel: Fachhochschulreife



Louis Stojkovic - (stellvert. Schülersprecher)
Klasse TG 11/2,
Hohentwiel-Gewerbeschule Singen

Warum hast du dich vor 4 Jahren für die HGS-Singen entschieden?

»Überzeugt hat mich die HGS als moderne und gut ausgestattete Schule, die wirklich gute Lernbedingungen bietet. Auch die Qualität der Lehrkräfte hat eine entscheidende Rolle gespielt - sie sind kompetent, engagiert und unterstützen die Schüler bestmöglich. Hier wirst du als Mensch gesehen, was nicht überall so ist. Darüber hinaus war für mich ein Anreiz, dass ein guter Freund ebenfalls auf die HGS wechseln wollte. Und die technische Ausrichtung der Schule passt einfach sehr gut zu meinen beruflichen Zielen.«

Du bist schon in Klasse 8 zu uns gekommen, war das eine gute Entscheidung?

»Die Entscheidung, bereits in der 8. Klasse an die HGS zu wechseln, war eine sehr gute Wahl. Besonders gefallen hat mir, dass ich hier Spanisch als zweite Fremdsprache belegen konnte. Die HGS legt zudem großen Wert auf Selbstständigkeit, was mir sehr dabei geholfen hat, eigenverantwortlich zu lernen. Ein weiterer Punkt ist, dass die Lehrer so arbeiten, dass du die Themen wirklich verstehst.«

Für welches Profil des Technischen Gymnasiums hast du dich in der Oberstufe entschieden und warum?

»Ich habe mich für das Profilfach Gestaltungs- und Medientechnik entschieden, weil ich kreativ bin und eine Leidenschaft für Design und Architektur habe. Mein Ziel ist es, Architekt zu werden, und das Fach GMT bietet mir die Möglichkeit, diese Leidenschaft mit technischem Wissen zu kombinieren.«

Was sind deine Pläne für die Zukunft?

»Ich möchte Architekt werden, um nicht nur kreative, sondern auch funktionale und nachhaltige Räume zu gestalten, die das Leben der Menschen verbessern. Zudem kann ich mir vorstellen, in Zukunft auch politisch aktiv zu werden, um durch mein Engagement einen gesellschaftlichen Beitrag zu leisten. Die Verbindung von Architektur und politischer Arbeit kann eine spannende Möglichkeit sein, um die Welt auf verschiedene Weisen zu gestalten und zu verändern.«

Was möchtest du Schüler/innen mitgeben, die für einen guten Bildungsweg suchen?

»Bildung ist wichtig und macht im richtigen Schulumfeld auch Spaß. Schaue dich um nach kompetenten Lehrern, guter Ausstattung und einem guten Ruf unter Schülern.«



Berufskolleg für Chemisch-Technische Assistenten.

swb-Bild: HGS

Neben dem Abitur bietet die Fachhochschulreife eine interessante Variante des Hochschulzugangs. Die Fachhochschulreife lässt sich gut auf dem Weg über ein Berufskolleg erreichen. Das Studium an einer Fachhochschule ist sehr praxis- und anwendungsorientiert. Über eine Eignungsprüfung ist auch die Aufnahme an einer dualen Hochschule möglich. Wenn parallel der Assistentenabschluss erworben wurde, kann anschließend in ein oder zwei Jahren die fachgebundene Hochschulreife (ohne 2. Fremdsprache) oder das Abitur (mit 2. Fremdsprache) an einer Berufsoberschule erworben werden.

Zugangsvoraussetzungen

Fachschulreife, der Realschulabschluss oder das Versetzungszeugnis in die Klasse oder Jahrgangsstufe 11 eines Gymnasiums, in die gymnasiale Oberstufe der Gemeinschaftsschule, der Nachweis eines gleichwertigen Bildungsstandes oder das Versetzungszeugnis in die Klasse 10 eines Gymnasiums im achtjährigen Bildungsgang.

1. Einjährige Berufskollegs

Das einjährige Berufskolleg zum Erwerb der Fachhochschulreife (1BKFH)

Voraussetzungen für die Aufnahme in dieses Berufskolleg: Zusätzlich zum oben genannten mittleren Bildungsabschluss ist eine abgeschlossene, mindestens zweijährige Berufsausbildung in einem zum Schwerpunktfach passenden Ausbildungsberuf oder eine entsprechende Berufs-

erfahrung von mindestens fünf Jahren notwendig. Hierbei kann der erfolgreiche Besuch einer beruflichen Vollzeitschule bis zu einem Jahr anerkannt werden.

Gewerbliche Richtung mit Schwerpunktfach technische Physik

Standorte: Zeppelin-Gewerbeschule Konstanz, Hohentwiel-Gewerbeschule Singen

Kaufmännische Richtung mit Schwerpunktfach Wirtschaft

Standort: Berufsschulzentrum Radolfzell

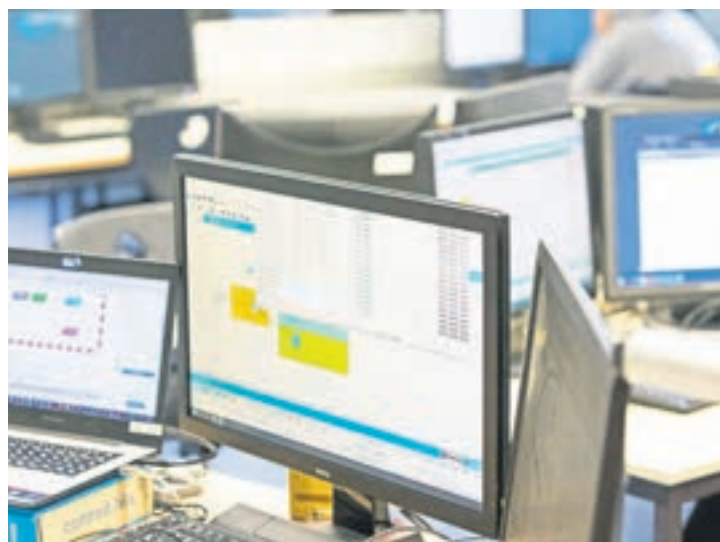
Das einjährige Berufskolleg für Praktikanten/Praktikantinnen

Das Berufskolleg für Praktikantinnen und Praktikanten bereitet auf eine Ausbildung an der Fachschule für Sozialpädagogik vor. Es vermittelt fachliche Grundlagen für den Beruf einer Erzieherin oder eines Erziehers und fördert die Entwicklung der Handlungskompetenz und der Persönlichkeit der Schülerinnen und Schüler. Voraussetzungen für die Aufnahme in das Berufskolleg sind der mittlere Bildungsabschluss sowie ein Vertrag mit dem Träger einer entsprechenden Tageseinrichtung für Kinder.

Standort: Mettnau-Schule Radolfzell

Das einjährige Berufskolleg für Gesundheit und Pflege I

Das Bildungsangebot richtet sich an Schülerinnen und Schüler, die sich auf Berufe des Gesundheits- und Pflegebereichs vorbereiten. Es bietet insbesondere spezifische Grundlagen für



swb-Bilder: ZGK

die Ausbildung in den Berufen Krankenschwester/-pfleger, Kinderkrankenschwester, Physiotherapeut/-in, Hebamme, medizinisch-technische/r Assistent/-in, Diätassistent/-in und Ähnliches. Voraussetzung für die Aufnahme in das Berufskolleg ist der mittlere Bildungsabschluss.

Standort: Mettnau-Schule Radolfzell

2. Zwei- und dreijährige Berufskollegs

Diese Berufskollegs vertiefen die Allgemeinbildung und vermitteln fachtheoretische und fachpraktische Kompetenzen der jeweiligen Richtung. Zum Teil verbinden die Berufskollegs schulische weiterqualifizierung mit einer vollwertigen Berufsausbildung.

Zweijähriges Berufskolleg für informationstechnische Assistenten

Neben einer Vertiefung in den allgemeinbildenden und den mathematisch-naturwissenschaftlichen Fächern werden fundierte Kenntnisse im Profulfach bis hin zur Programmieretechnik vermittelt. Vieles wird im Rahmen von Projekten erarbeitet. Praktika stellen frühzeitig den Bezug zur betrieblichen Praxis her. Abgeschlossen wird mit dem Beruf »Staatlich geprüfte(r) Informationstechnische(r) Assistent(in)«. Über Zusatzunterricht in Deutsch, Englisch und Mathematik kann die Fachhochschulreife erlangt werden.

Standort: Zeppelin-Gewerbeschule Konstanz

Zweijähriges Berufskolleg für Chemisch-Technische Assistenten (CTA)

Die CTA-Ausbildung erfolgt in hoch modernen Fach- und Laborräumen. Neben Bewerberinnen und Bewerbern mit mittlerem Bildungsabschluss und Interesse an Naturwissenschaften entscheiden sich auch Abiturientinnen und Abiturienten gerne für diese Ausbildung. Nach zwei Jahren führt sie zum Abschluss als »Staatlich geprüfte/r Chemisch-Technische/r Assistent/in«. Diese sind sehr gesuchte Fachkräfte in den Laboratorien der Pharmazeutischen-, Chemischen- und Lebensmittelindustrie in der Deutsch-Schweizerischen Grenzregion und darüber hinaus. Durch Zusatzunterricht und Zusatzprüfung kann die Fachhochschulreife erworben werden, wodurch

sich vielfältige Weiterbildungsmöglichkeiten eröffnen.

Standort: Hohentwiel-Gewerbeschule Singen

Zweijähriges Berufskolleg für Produktdesign

Hier stehen Kreativität und technisches Interesse im Vordergrund. Nach Vorstellung eines Projektes werden zuerst Handzeichnungen und anschließend technische Zeichnungen und 3D-Modelle (CAD) am Computer erstellt. Danach werden die Projektideen in den verschiedenen Werkstätten in reale Produkte umgesetzt. Bei kleineren Projekten geschieht dies auch am 3D-Drucker. Eine Präsentation schließt das Projekt ab. Dieses Berufskolleg führt zum/zur »Staatlich geprüften Assistenten/-in im Produktdesign« und mit einer Zusatzprüfung auch zur Fachhochschulreife.

Standort: Berufsschulzentrum Radolfzell

Zweijähriges Berufskolleg für Sozialpädagogik

Die Ausbildung am zweijährigen Berufskolleg Sozialpädagogik befähigt dazu, Erziehungs-, Bildungs- und Betreuungsaufgaben zu übernehmen und in allen sozialpädagogischen Bereichen selbständig und eigenverantwortlich als Erzieherin oder als Erzieher tätig zu sein. Durch Zusatzunterricht in Mathematik kann gleichzeitig die Fachhochschulreife erworben werden. Nach einem einjährigen, von der Schule begleiteten Berufspraktikum mit abschließendem Kolloquium ist das Berufsziel »Staatlich anerkannte Erzieherin« bzw. »Staatlich anerkannter Erzieher« erreicht. Voraussetzungen sind neben dem mittleren Bildungsabschluss der erfolgreiche Besuch des einjährigen Berufskollegs für Praktikantinnen und Praktikanten.

Standort: Mettnau-Schule Radolfzell

Zweijähriges Berufskolleg für Technische Dokumentation

Neben allgemeinbildenden Fächern wird fundiertes Fachwissen in den berufsbildenden Fächern Dokumentation, betriebliche Kommunikation und Informationstechnik vermittelt. Der Abschluss als Assistent für Technische Dokumentation ermöglicht den direkten Berufseinstieg im

Bereich der Technischen Dokumentation. Durch die Teilnahme am Zusatzunterricht in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik kann neben der Berufsausbildung auch die Fachhochschulreife erworben werden.

Standort: Hohentwiel-Gewerbeschule Singen

Technisches Berufskolleg I und II

Auf das einjährige Technische Berufskolleg (BKT I) baut das ebenfalls einjährige BKT II auf, das mit der Fachhochschulreife abgeschlossen werden kann. Über einen Zusatzunterricht kann der Abschluss »Technischer Assistent« erworben werden. Neben den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik wird das Profil durch Schwerpunkte wie »Grundlagen der Technik«, »Informations- und Medientechnik« sowie »Technische Dokumentation« und »angewandte Technik« geprägt. Projektarbeit, die Betreuung des Fahrsimulators und die Organisation des Karrieretages ermöglichen neben den Anwendungsmodulen in der Schule Erfahrungen in der Praxis.

Standort: Berufsschulzentrum Stockach

Kaufmännisches Berufskolleg I und II

In diesem Berufskolleg erhalten Sie Einblicke in unternehmerische Prozessabläufe im betrieblichen Zusammenhang, in die Aufzeichnungspflicht von Unternehmen und lernen Grundlagen für die Steuerung einer Unternehmung aus finanzwirtschaftlicher Sicht. Im Fach Übungsfirma bzw. im Fach Geschäftsprozesse lernen die Schüler/-innen ihre fachtheoretischen Kennt-



swb-Bild: ZGK

nisse praktisch anzuwenden und zu vertiefen. Während man in einer Übungsfirma wie in einem Unternehmen echte Geschäftsbeziehungen zu anderen Übungsfirmen aufbaut (Geld und Waren sind dabei jedoch fiktiv), werden im Fach Geschäftsprozesse vorwiegend Übungsfälle bearbeitet. Das einjährige Kaufmännische Berufskolleg II baut auf dem Kaufmännischen Berufskolleg I auf und führt zur Fachhochschulreife. Eine Zusatzprüfung ermöglicht den Abschluss zum/r »Staatlich geprüften Wirtschaftsassistenten/Wirtschaftsassistentin«.

Standorte: Berufsschulzentrum Radolfzell (Profil Übungsfirma), Berufsschulzentrum Stockach (Profil Übungsfirma), Wessenberg-Schule Konstanz (Profil Übungsfirma und Profil Geschäftsprozesse), Robert-Gerwig-Schule Singen (Profil Übungsfirma, Profil Juniorfirma und Profil Geschäftsprozesse)

Zweijähriges Kaufmännisches Berufskolleg Wirtschaftsinformatik

Neben den wirtschaftlichen Fächern beschäftigen sich hier die Schüler/-innen mit informationsverarbeitenden und informationstechnischen Fragestellungen. Dieses Berufskolleg bietet im Profulfach die Vertiefung und Erweiterung von Computer- und Informatikkenntnissen. Es führt zur Fachhochschulreife, und mit Teilnahme am Zusatzunterricht und erfolgreicher Zusatzprüfung wird die Berechtigung erworben, die Berufsbezeichnung »Staatlich geprüfte Wirt-

schaftsassistentin/Staatlich geprüfter Wirtschaftsassistent« zu führen. Zusätzliche Zugangsvoraussetzung: im Fach Mathematik muss mindestens die Note »befriedigend« erreicht sein.

Standort: Berufsschulzentrum Radolfzell

Zweijähriges Kaufmännisches Berufskolleg Fremdsprachen

Allen sprachbegeisterten jungen Menschen bietet dieses Berufskolleg die Vertiefung und Erweiterung von Fremdsprachenkenntnissen. Die Absolventen werden dazu befähigt, kaufmännische und verwaltende Tätigkeiten in fremdsprachlich geprägten Aufgabenfeldern zu bewältigen. Neben Englisch wird zusätzlich Wirtschaftsenglisch und als Profulfach Spanisch bzw. Französisch unterrichtet. Erworben wird die Fachhochschulreife und mit Teilnahme am Zusatzunterricht und erfolgreicher Zusatzprüfung wird die Berufsbezeichnung »Staatlich geprüfte Wirtschaftsassistentin/Staatlich geprüfter Wirtschaftsassistent Fachrichtung Fremdsprachen« erworben. Zusätzliche Zugangsvoraussetzung: im Fach Englisch muss mindestens die Note »befriedigend« erreicht sein.

Standorte: Berufsschulzentrum Radolfzell (Profulfach Spanisch), Wessenberg-Schule Konstanz (Profulfach Französisch)

Dreijähriges Berufskolleg für Mode und Design
Sie haben Interesse an Mode und Bekleidung,

sind kreativ und haben einen mittleren Bildungsabschluss? Das Berufskolleg für Mode und Design ist die einzige staatliche Modeschule am Bodensee. Hier können Sie innerhalb von drei Jahren die Ausbildung zum/zur staatlich geprüften Designer/-in Mode absolvieren. Zusätzlich haben Sie die Möglichkeit, die Fachhochschulreife zu erwerben und die Maßschneiderprüfung des Handwerks abzulegen. In enger Zusammenarbeit von Theorie, Fachpraxis und Betrieben unterschiedlichster Ausrichtung aus der Region erarbeiten Sie sich das nötige Fundament für eine erfolgreiche berufliche Zukunft.

Standort: Berufsschulzentrum Radolfzell

Dreijähriges Berufskolleg, Erzieherausbildung praxisintegriert (PIA)

Die Ausbildung am dreijährigen Berufskolleg Sozialpädagogik befähigt, Erziehungs-, Bildungs- und Betreuungsaufgaben zu übernehmen und in sozialpädagogischen Bereichen selbstständig und eigenverantwortlich tätig zu sein. Die praktische Ausbildung umfasst mindestens 2000 Stunden in drei Jahren und wird vergütet. Aufnahmevoraussetzungen sind mindestens der mittlere Bildungsabschluss, in der Regel der erfolgreiche Abschluss des Berufskollegs für Praktikantinnen und Praktikanten und ein Ausbildungsvertrag mit dem Träger einer sozialpädagogischen Kinderbetreuungseinrichtung.

Standort: Mettnau-Schule Radolfzell



Sauter Federn **Schlenker Federn**

DU KANNST UNS MAL... DEINE BEWERBUNG SCHICKEN!

WIR SUCHEN:

Auszubildender (m/w/d)

- Industriekaufmann
- Maschinen- & Anlagenführer

+49 160 92190312
www.sauter.de/jobs



SCANNEN & BEWERBEN

www.sauter.de
Furtwangen | Singen

www.schlenker-federn.
Villingen-Schwenningen



Deine Ausbildung

bei der HAHN Automation Group

Wir suchen Auszubildende (m/w/d):

- Mechatroniker
- Industriemechaniker
- Industriekaufleute

**Bewirb Dich
jetzt für 2025!**

Wir bieten Dir:

- Attraktive Vergütung + Zusatzleistungen
- Hohe Übernahmequote + 30 Tage Urlaub
- Internationaler Azubi-Austausch + HAHN Academy
- Arbeitskleidung + Corporate Benefits + Firmenevents

Wachse mit uns!

Die HAHN Automation Group ist der globale Lösungspartner für Fabrikautomation. Wir stehen für industriespezifisches Know-how, ein umfangreiches Projekt-Portfolio und eine globale Organisation mit Servicefokus aus einer Hand.

HAHN Automation Group Engen GmbH
Richard-Stocker-Str. 12 | 78234 Engen
jobs.deen@hahnautomation.group
www.hahnautomation.group



Mein Ziel: Die allgemeine Hochschulreife als Zugang zur Universität

Berufliche Schulen bieten viele Wege zur allgemeinen Hochschulreife, ganz egal ob die Interessen technisch, kaufmännisch oder sozial gelagert sind.

In Baden-Württemberg wird jedes dritte Abitur an einem beruflichen Gymnasium erworben. Für die Realschüler/-innen ist das mit Abstand der beliebteste Weg, um in drei bzw. sechs Jahren die allgemeine Hochschulreife zu erwerben. Diese berechtigt zum Studium an allen Universitäten und (Fach-)Hochschulen.

Als Kombination von Studium und Beruf bietet sich auch der Besuch einer Dualen Hochschule an. Für Absolventen und Absolventinnen, die (vorerst) kein Studium aufnehmen wollen, begünstigen die beruflichen Vorkenntnisse den Einstieg in Ausbildungsberufe und führen unter Umständen zu einer verkürzten Ausbildungszeit im Rahmen einer dualen Berufsausbildung.

Voraussetzungen

Realschulabschluss, der Werkrealschulabschluss nach Klasse 10, die Fachschulreife der Berufsfachschulen. In allen drei Fällen muss ein Durchschnitt von mindestens 3,0 aus den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch und in jedem dieser Fächer mindestens die Note »ausreichend« erreicht werden. Schüler/innen der Gemeinschaftsschule, die durchgehend in allen Fächern das E-Niveau in

Klasse 10 bearbeitet haben. Schüler/innen der Gemeinschaftsschule mit einem mittleren Bildungsabschluss müssen in den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch einen Schnitt von 3 erreichen und in jedem dieser Fächer mindestens die Note 4 haben. Bei Schülerinnen/Schülern des Gymnasiums zählt das Versetzungszeugnis in die Klasse 10 als Aufnahmevoraussetzung. Speziell für technikbegeisterte Jugendliche ist der sechsjährige gymnasiale Bildungsgang eingerichtet worden. Für das sechsjährige TG gelten eigene Anmeldefristen.

1. Wirtschaftsgymnasium

Das WG bereitet sehr gut auf ein wirtschaftswissenschaftliches Studium vor und schafft ideale Voraussetzungen für alle kaufmännischen, verwaltungs- und finanznahen Ausbildungsberufe.

Im Profil Wirtschaft (WGW) erwerben die Absolventen/-innen ein vertieftes Verständnis für volkswirtschaftliche Zusammenhänge und betriebswirtschaftliche Arbeitsabläufe sowie deren Steuerung und Kontrolle.

Standorte: Berufsschulzentrum Stockach, Robert-Gerwig-Schule Singen und Wessenberg-Schule Konstanz

Das Profil Internationale Wirtschaft (WGI)

wendet sich vor allem an sprachbegabte Schüler/-innen, die ihre Chancen auf dem Arbeitsmarkt und beim Zugang zu internationalen Studien- und Aus-

bildungsgängen verbessern möchten. In drei profilbezogenen Fächern werden festgelegte Inhalte bilingual unterrichtet und betonen den Stellenwert der englischen Sprache als Konferenz- und Verhandlungssprache. Mit dem Besuch erwirbt man zudem auch den Abschluss »Internationales Abitur Baden-Württemberg am Wirtschaftsgymnasium«.

Standorte: Berufsschulzentrum Stockach, Robert-Gerwig-Schule Singen und Wessenberg-Schule Konstanz

Das Profil Finanzmanagement (WGFM)

Das WG-Profil Volks- und Betriebswirtschaftslehre mit Schwerpunkt Finanzen bietet neben den klassischen volks- und betriebswirtschaftlichen Inhalten in besonderem Maße auch wirtschaftliche Inhalte, die im Alltag von großer Bedeutung sind. So werden auch Themen wie der Erwerb von Immobilien, langfristige Geldanlagen oder die Privatinsolvenz ausführlich behandelt. Das Profil WGFM bereitet auch auf eine spätere berufliche Tätigkeit bei Behörden, Banken oder Versicherungen vor.

Standort: Robert-Gerwig-Schule Singen

2. Die Profile des Technischen Gymnasiums (TG)

Hier erwerben die Schüler/-innen die allgemeine Hochschulreife und werden in den Profilmächern intensiv auf Studiengänge aus den Bereichen Informatik, Mechatronik, Gestaltungs- und Medientechnik, Maschinenbau, Elektrotechnik und Wirtschaftsingenieurwesen vorbereitet. Dabei werden landkreisweit unterschiedliche Profile angeboten.

Das Profilmfach Mechatronik (TGM) verbindet die Inhalte der klassischen Ingenieurwissenschaften Maschinenbau und Elektrotechnik. Im Zentrum des Unterrichts in Theorie und Praxis stehen die mechatronischen Systeme.

Standorte: Hohentwiel-Gewerbeschule Singen, Zeppelin-Gewerbeschule Konstanz

Im Profil Gestaltungs- und Medientechnik (TGG) steht als zentrales Element des Unterrichts die projekthafte Konzeption von Medien und Produkten. Hierzu werden in der Theorie alle wesentlichen Kompetenzen zur Gestaltung vermittelt. Die Umsetzung der Projekte erfolgt mit professionellen Computerprogrammen.

Standorte: Hohentwiel-Gewerbeschule Singen, Berufsschulzentrum Radolfzell, Zeppelin-Gewerbeschule Konstanz

Das Profil Informationstechnik (TGI) ermöglicht die Verzahnung von Hardware mit Software und führt zu komplexen, teilweise selbstständig arbeitenden Systemen. Im Profilmfach IT werden informationstechnische Grundlagen und vertief-



Der Zugang zur Universität: auch ein Zugang zum Austausch und zur Selbstorganisation.

swb-Bild: ZGK



Passione / Power / Perfektion

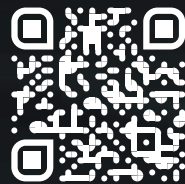
DEIN TRAUMJOB IM AUTOHAUS GOHM IN SINGEN

Mit über 100 Jahren Unternehmensgeschichte ist Gohm in Singen die Adresse für Sportwagen und Luxusfahrzeuge.

Als engagierter Ausbildungsbetrieb sucht Gohm stets junge Talente, die ihre Leidenschaft für Premium-Automobile in einer innovativen und gleichzeitig traditionsreichen Umgebung verwirklichen möchten.

Bist du an einer Ausbildung im Autohaus Gohm in Singen interessiert?

Scanne jetzt den QR-Code, um mehr über die spannenden Ausbildungswege bei Gohm zu erfahren und dich direkt zu bewerben. Starte deine Karriere in einem Unternehmen, das Luxus und Tradition vereint und motivierte Nachwuchskräfte gezielt fördert!



Autohaus Alfred Gohm GmbH
Georg-Fischer-Straße 65 · 78224 Singen · Telefon +49 7731 9463-0
www.gohm.de

te Kenntnisse in den Bereichen Hardware, Software und Systeme vermittelt sowie Kenntnisse in Systemgestaltung, Informationslogik, strukturierter und objektorientierter Programmentwicklung, in informationsverarbeitenden Systemen und in Datenbanken sowie Betriebssystemen geschaffen.

Standorte: Hohentwiel-Gewerbeschule Singen, Zeppelin-Gewerbeschule Konstanz

Das Profulfach Technik und Management (TGTM)

vermittelt wesentliche Kompetenzen aus Maschinenbau und Betriebswirtschaftslehre. Je weiter die Spezialisierung voranschreitet, desto wichtiger werden Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die sich sowohl in betriebswirtschaftlichen als auch in technischen Bereichen gut auskennen, um diese Bereiche interdisziplinär miteinander verknüpfen zu können.

Standort: Hohentwiel-Gewerbeschule Singen

Sechsjähriges technisches Gymnasium (6TG)

Das sechsjährige TG beginnt nach Klasse 7 und schließt nach der 13. Klasse mit der allgemeinen Hochschulreife ab. Die Schüler/-innen erhalten ein breites technisches Grundlagenwissen in Theorie und Praxis. Die zweite Fremdsprache ist Spanisch. Die Klassen des TG an der Hohentwiel-Gewerbeschule Singen (6-jährig und 3-jährig) nehmen teil am Schulversuch »Unter-

richt mit Tablets«. Zugangsvoraussetzungen: Gymnasium: Versetzungszeugnis von Klasse 7 in Klasse 8; Realschule: in Deutsch, Englisch und Mathematik zweimal mindestens gut und einmal mindestens befriedigend und ein Gesamtdurchschnitt von 3,0 oder besser, sonst Aufnahmeprüfung; Gemeinschaftsschule: die Leistungen in den erreichten Niveaus entscheiden darüber, ob eine Prüfung abgelegt werden muss oder nicht.

Standort: Hohentwiel-Gewerbeschule Singen

3. Agrarwissenschaftliches Gymnasium (AG)

Das agrarwissenschaftliche Gymnasium richtet sich insbesondere an Schüler/-innen mit Interesse an Biologie sowie an jene, die sich gerne mit umwelttechnologischen Sachverhalten auseinandersetzen. Im Profulfach Agrarbiologie werden grundlegende Kenntnisse der Zellbiologie vermittelt. Ausgehend von den Möglichkeiten der genetischen Veränderung von Zellen erfolgt eine Betrachtung heutiger Tier- und Pflanzenzüchtung. Das AG legt ausgezeichnete fachliche Grundlagen für die naturwissenschaftlichen Studiengänge sowie für die Ausbildungsgänge im landwirtschaftlichen Bereich.

Standort: Berufsschulzentrum Radolfzell

4. Biotechnologisches Gymnasium (BTG)

Die Biotechnologie verfolgt das Ziel, lebende Organismen (Mikroorganismen, Pflanzen- oder

Tierzellen) für den Menschen nutzbar zu machen. Ihren Einsatzbereich findet die Biotechnologie u.a. in der Medizin, in der Landwirtschaft und in der Ökologie. Neben grundlegenden Kenntnissen der Zellbiologie werden Methoden zur gentechnischen Veränderung der Erbinformation und die Nutzung von Zellen zur biotechnologischen Produktion behandelt. Die erlernten Inhalte werden durch praktische Übungen im Labor ergänzt. Das BTG legt ausgezeichnete fachliche Grundlagen für die naturwissenschaftlichen Studiengänge, insbesondere im biologischen, biotechnologischen, pharmazeutischen und medizinischen Bereich.

Standort: Berufsschulzentrum Radolfzell

5. Sozialwissenschaftliches Gymnasium - Profil Pädagogik und Psychologie (SGGS)

Das Profulfach Pädagogik und Psychologie vermittelt ein grundlegendes Verständnis für die individuellen und sozialen Grundbedingungen menschlichen Verhaltens und Erlebens und für die Gesetzmäßigkeiten ihrer Veränderung anhand ausgewählter pädagogischer und psychologischer Inhalte. Das SGGS legt ausgezeichnete fachliche Grundlagen für die Studienrichtungen Pädagogik, Psychologie, Soziologie, Sozialwissenschaften, Rechts- und Verwaltungswissenschaft sowie für Studiengänge für das Lehramt.

Standort: Mettnau-Schule Radolfzell

Schon mal über eine Ausbildung nachgedacht? Welche Stellen im Landkreis Konstanz frei sind und welche Vorteile eine Ausbildung mit sich bringt, findest Du hier:

ausbildung-kreis-konstanz.de

ENTDECKE
JETZT BERUFE, DIE DICH
INTERESSIEREN.
FIRMENENTDECKERTAGE:
ANMELDUNG AB DEM
FRÜHJAHR 2025.

Medienpartner



swb-Bild: HGS

Sozialwissenschaftliches Gymnasium - Profil Gesundheit und Biologie (SGGG)

Im sozialwissenschaftlichen Gymnasium mit gesundheitswissenschaftlicher Richtung stehen die Fragen der Gesunderhaltung, sowohl des einzelnen Menschen als auch der Bevölkerung im Vordergrund. Neben den zellulären Grundlagen des menschlichen Körpers werden Anatomie und Funktionsweise wesentlicher Organsysteme erarbeitet. Die Schülerinnen und Schüler beschäftigen sich überdies mit den Möglichkeiten und Methoden der modernen Humangenetik, unter anderem auch in der Reproduktionsmedizin. Aufbauend auf diesen biologischen Grundlagen gehen die Schülerinnen und Schüler gesundheitswissenschaftlichen Fragestellungen nach, wobei insbesondere Aspekte der Prävention und Therapie von Erkrankungen, aber auch der Pflege und Rehabilitation von Patienten betrachtet werden. In weiteren Themeneinheiten werden auch die Strukturen des deutschen Gesundheitswesens erläutert. Ergänzt wird der Theorieunterricht durch praktische Laborübungen. Das SGGG vermittelt Grundkenntnisse an Schüler/-innen, die sich auf ein Studium im medizinischen oder im

Bereich der Biowissenschaften vorbereiten wollen.

Standort: Mettnau-Schule Radolfzell

6. Das Abitur über den zweiten Bildungsweg an den Berufsoberschulen

Die Berufsoberschule dauert zwei Jahre und endet mit der Prüfung zum Erwerb der fachgebundenen Hochschulreife, die nur eine verbindliche Fremdsprache verlangt. Durch Zusatzunterricht in einer zweiten Fremdsprache oder Nachweis einer zweiten Fremdsprache kann die allgemeine Hochschulreife erworben werden. Voraussetzungen: erstens eine abgeschlossene, mindestens zweijährige Berufsausbildung oder gleichgestellte Berufserfahrung und das Abschlusszeugnis der Berufsschule oder gleichwertiger Bildungsstand und zweitens der mittlere Bildungsabschluss oder die mittlere Reife. Diese wird nachgewiesen durch den Realschulabschluss, die Fachschulreife, das Versetzungszeugnis in die Klasse 11 eines Gymnasiums (G9) bzw. Klasse 10 und 11 (G8), wobei in den Fächern Deutsch, Englisch, Mathematik und in einem naturwissenschaftlichen Fach ein Notendurchschnitt von

mindestens 3,0 und jeweils mindestens die Note »ausreichend« erreicht sein müssen. Falls diese Noten nicht erreicht wurden oder der Nachweis des gleichwertigen Bildungsstandes nach dem »9+3«-Modell erfolgt, kann in einer Aufnahmeprüfung nachgewiesen werden, dass der/die Bewerber/-in den Anforderungen der Berufsoberschule voraussichtlich genügt.

Technische Oberschule (TO)

Die Ausbildung an der Technischen Oberschule soll, aufbauend auf einem mittleren Bildungsabschluss und einer abgeschlossenen Berufsausbildung im gewerblich-technischen Bereich, durch vertieften allgemeinbildenden und fachtheoretischen Unterricht zum Studium an einer Hochschule oder einer Universität befähigen. Es wird die fachgebundene Hochschulreife und mit einer zweiten Fremdsprache (Spanisch) die allgemeine Hochschulreife erworben.

Standort: Hohentwiel-Gewerbeschule Singen

Wirtschaftsoberschule (WO)

Die Ausbildung an der Wirtschaftsoberschule bereitet auf die Übernahme qualifizierter Tätigkeiten im Berufsleben vor und ermöglicht den Übergang zu Universitäten und Hochschulen. Aufbauend auf einer abgeschlossenen kaufmännischen Berufsausbildung - alternativ mit dem Abschluss »Wirtschaftsassistent/-in« eines kaufmännischen Berufskollegs - und einem qualifizierten mittleren Bildungsabschluss vermittelt die WO eine vertiefte Allgemeinbildung, indem Vorkenntnisse erweitert und auf der Grundlage von selbstständigem Lernen und wissenschaftlichem Arbeiten die Schüler/-innen zu Urteilsvermögen und Kommunikationsfähigkeit geführt werden. Es wird die fachgebundene Hochschulreife und mit einer zweiten Fremdsprache (Spanisch) die allgemeine Hochschulreife erworben.

Standort: Berufsschulzentrum Radolfzell



swb-Bild: stock.adobe.com - kasto

Mein Ziel: Berufliche Weiterbildung als Einstieg zum Aufstieg

Die beruflichen Schulen im Kreis Konstanz bieten vielfältige Weiterbildungsangebote



Viele Wege und Methoden führen in der Ausbildung zum Ziel.

swb-Bild: Müller-Molenar, HGS

Die ein- und zweijährigen Fachschulen bieten für Berufstätige mit abgeschlossener Berufsausbildung die Möglichkeit, sich auf eine Tätigkeit im mittleren Management oder auf Leitungsaufgaben vorzubereiten oder sich für die berufliche Selbstständigkeit zu qualifizieren. Dazu werden die in der Berufsausbildung und im Beruf erworbenen Qualifikationen an den beruflichen Schulen im Landkreis Konstanz vertieft und erweitert.

Die Fachschulen

Nach dem Berufsabschluss und mindestens anderthalb Jahren Berufstätigkeit ist es möglich, den Abschluss »Staatlich geprüfte/r Techniker/-in« zu erwerben. Qualifizierte Facharbeiter/-innen werden in den Fachschulen auf eine Tätigkeit im mittleren betrieblichen Funktionsbereich vorbereitet. In der Fachschule für Technik werden Fachwissen und Managementmethoden in praxisorientiertem Theorie- und Laborunterricht vermittelt. Der Unterricht in dieser Schulart unterstützt das heute geforderte Können in vernetztem Denken und eigenständiger Planung sowie die Arbeit im Team. Moderne Maschinen, Anlagen mit Industrie 4.0-Technologie, aktuelle Software, zeitgemäße Medien und projekthaftes Arbeiten gewährleisten Lernen und Arbeiten auf einem hohen technologischen und methodischen Niveau. Die Technikerschulen im Landkreis Konstanz sind in Vollzeit organisiert. Der Abschluss schließt den Erwerb der Fachhochschulreife mit ein und berechtigt somit zum Studium an diversen Hochschulen. Die Fachschulen gibt es in unterschiedlichen Fachbereichen:

Automatisierungstechnik

Zentrales Element des Unterrichts sind mechanische Systeme sowie die Programmierung von speicherprogrammierbaren Steuerungen, die Dimensionierung und Auswahl von Aktoren und Sensoren und das komplexe Zusammenspiel automatisierter Anlagen. Moderne CAD/CAM-Anbindung an 5-Achs-Bearbeitungszentren sowie 3D Koordinatenmessgeräte bilden den industriellen Standard auf der schulischen Ebene professionell ab. Ebenfalls 3D-Rapid-Prototyping in Kunststoff und Metall-Druck. Neben fachlichen und managementorientierten Inhalten bieten wir einen Vorbereitungskurs auf die Ausbildeignungsprüfung nach AEVO der IHK, sowie einen Kurs zur Erlangung der Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten an. Bei Bedarf und Wunsch der Schüler auch den REFA-Basiskurs. Das KMK-Fremdsprachenzertifikat Stufe B2 ist im Unterricht und in der Prüfung integriert, inklusive diverser Zertifikate im Robotik und CAD-Bereich.

Standort: Hohentwiel-Gewerbeschule Singen
Maschinentechnik

Konstruktion, Arbeitsvorbereitung und Fertigungstechnik sowie Qualitätsmanagement sind die wesentlichen Inhalte, um als Absolvent in den Betrieben des Maschinenbaus Führungsaufgaben zu übernehmen. Moderne CAD/CAM-Anbindung an 5-Achs-Bearbeitungszentren sowie 3D Koordinatenmessgeräte bilden den industriellen Standard auf der schulischen Ebene professionell ab. Ebenfalls 3D-Rapid-Prototyping in Kunststoff und Metall-Druck. Neben fachlichen und managementorientierten

Inhalten bieten wir einen Vorbereitungskurs auf die Ausbildeignungsprüfung nach AEVO der IHK, sowie einen Kurs zur Erlangung der Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten an. Bei Bedarf und Wunsch der Schüler auch den REFA-Basiskurs. Das KMK-Fremdsprachenzertifikat Stufe B2 ist im Unterricht und in der Prüfung integriert, inklusive diverser Zertifikate im Robotik und CAD-Bereich.

Standort: Hohentwiel-Gewerbeschule Singen

Elektrotechnik

Im Profil Informations- und Kommunikationstechnologie umfasst das Ausbildungsprogramm den gesamten Bereich von der klassischen Elektrotechnik und Elektronik über Digitaltechnik bis hin zur technischen Informatik, Mikrocontroller- und Netzwerktechnik. Wir möchten als Technikerschule mit der Einführung unserer neuen Vertiefungsrichtung „Smart Energy“ einen Beitrag zur Energiewende leisten, indem wir die wichtigsten Themen der Energiewirtschaft im Unterricht aufgreifen. Hier spielen nicht nur die klassische Energieerzeugung, -übertragung und -speicherung eine wesentliche Rolle, sondern der ganzheitliche Blick auf eine zukunftsfähige Smart-Energy-Konzeption. Die Technikerarbeit wird in Kooperation mit Betrieben verfasst. Ein Vorbereitungskurs zur Teilnahme an der bundesweit anerkannten Ausbildeignungsprüfung (AEVO) wird zusätzlich angeboten. Daneben kann das KMK-Fremdsprachenzertifikat Englisch auf höchster Stufe (B2) erworben werden.

Standort: Zeppelin-Gewerbeschule Konstanz



swb-Bilder: ZGK

Organisation und Führung

Die Ausbildung dient der Qualifizierung von Fachkräften zur Wahrnehmung leitender Aufgaben in sozialpflegerischen Einrichtungen. Im Hinblick auf die Belange der zu betreuenden und zu versorgenden Zielgruppe werden insbesondere fachliche und personelle Kompetenzen für die Ausbildungsaufgaben zur Führung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und zur Berücksichtigung sowohl ökonomischer als auch betriebswirtschaftlicher Aspekte erworben. Die Ausbildung erfolgt berufsbegleitend in Teilzeitform über zwei Jahre (an zwei Nachmittagen in der Woche). Zugangsvoraussetzung ist neben einem einschlägigen Berufsabschluss eine in der Regel zweijährige einschlägige Berufstätigkeit. Bewerber mit Fachhochschulreife oder Hochschulreife müssen eine mindestens einjährige einschlägige Berufstätigkeit nachweisen.

Standort: Mettnau-Schule Radolfzell

Praxisanleitung in der Pflege

Diese berufspädagogischen Zusatzqualifikation »Praxisanleitung in der Pflege« befähigt dazu, Auszubildende pädagogisch und didaktisch korrekt fachlich in der Praxis auszubilden und anzuleiten. Praxisanleitungen sind das Bindeglied zwischen Pflegeeinrichtung und Pflegeschule. Der Gesetzgeber schreibt vor, dass Praxisanleitung in Pflegeeinrichtungen nur Personen übernehmen dürfen, welche die 300stündige berufspädagogische Weiterbildung absolviert haben. Die Weiterbildung erfolgt berufsbegleitend in Teilzeitform. Aufnahmevoraussetzungen sind eine abgeschlossene Berufsausbildung als Altenpfleger/-in, Gesundheits- und Krankenpfleger/-in oder Kinderkrankenpfleger/-in sowie eine einschlägige berufliche Tätigkeit von mindestens einem Jahr.

Standort: Mettnau-Schule Radolfzell

Hauswirtschaftler/-innen (2BFQH)

Sie sind tätig in hauswirtschaftlichen Dienstleistungsbereichen sozialer Einrichtungen, z.B. in Einrichtungen der Gemeinschaftsverpflegung, in Dienstleistungsunternehmen, in Reinigungsbetrieben, in Wäschereien, in Privathaushalten oder Sozialstationen. Im Mittelpunkt steht die

selbständige hauswirtschaftliche Versorgung und Betreuung von Menschen, ihre Verpflegung, die Hausreinigung und -pflege, die Wäscheversorgung sowie haushaltsorganisatorische Aufgaben, aber z.B. auch Hausgestaltung. Diese Schulart bereitet auch auf die Externenprüfung zum Hauswirtschaftsmeister, Alltagsbetreuer und Fachhauswirtschaftler vor.

Standort: Berufsschulzentrum Radolfzell

Hauswirtschaftsmeister/-innen

Hauswirtschaftsmeister/-innen sind meist im mittleren Management hauswirtschaftlicher Betriebe tätig wie z.B. in Senioren- und Behinderteneinrichtungen, Kinderheimen und Kitas, Jugend- und Erholungsheimen, Sozialstationen, Hotels, Kliniken, Pensionen oder Schulungszentren und sorgen dort für den reibungslosen Ablauf des gesamten hauswirtschaftlichen Bereichs. Durch ihre Kenntnisse in den Bereichen Betreuung und Versorgung, Betriebs- und Unternehmensführung und den Erwerb der Ausbildungsberechtigung arbeiten sie aber auch als Selbständige, etwa im Rahmen einer Service-

agentur, bei der Schulverpflegung in Ganztagschulen oder in beratender Funktion.

Standort: Berufsschulzentrum Radolfzell

Meisterschulen

Nach der Berufsausbildung ist es möglich, einen Meisterabschluss zu erwerben. In den Meisterschulen im Kreis Konstanz werden vorhandene Kompetenzen in Theorie und Praxis vertieft. Darüber hinaus werden Kenntnisse in Rechnungswesen, Wirtschaft, Rechts- und Sozialwesen sowie in Berufs- und Arbeitspädagogik vermittelt, um dem Anspruch in Führungsaufgaben gerecht zu werden. Die Meisterschulen im Kreis Konstanz werden in Vollzeit geführt. Der Abschluss ermöglicht den beruflichen Aufstieg ebenso wie die Selbstständigkeit oder auch ein Studium.

Standorte: Hohentwiel-Gewerbeschule Singen (Meisterschule für das Kraftfahrzeughandwerk), Zeppelin-Gewerbeschule Konstanz (Meisterschule für das Installateur- und Heizungsbauerhandwerk, Beginn: Februar)



swb-Bild: ZGK

Erzähl doch mal ...



Luca Romer - Klasse WGW13,
Berufsschulzentrum Stockach

Warum haben Sie sich für das BSZ Stockach entschieden?

»Schon seit meiner Kindheit habe ich ein starkes Interesse an der Wirtschaft entwickelt und wusste, dass ich in diesem Bereich beruflich tätig sein möchte. Nach meinem Realschulabschluss stand ich vor der Entscheidung entweder eine Ausbildung zu beginnen oder eine weiterführende Schule zu besuchen. Da ich von Anfang an sicher war, dass ich ein Wirtschaftsgymnasium besuchen möchte, fiel mir diese Wahl leicht. Durch meine Familie und Freunde habe ich nur Gutes über das BSZ Stockach gehört. Ein weiterer Vorteil war die Nähe zur Schule, was den Schulweg sehr angenehm macht. Seit meinem ersten Schultag am BSZ habe ich meine Entscheidung nicht bereut.«

Haben sich Ihre Erwartungen erfüllt?

»Ja, meine Erwartungen wurden definitiv erfüllt. Ich hatte mir erhofft, in einer angenehmen Lernumgebung zu sein, in der man auf Augenhöhe kommuniziert und gemeinsam Lösungen findet, und genau das habe ich hier erlebt. Besonders das Verhältnis zwischen Lehrern und Schülern ist von Offenheit und Respekt geprägt. Auch meine sozialen Erwartungen wurden übertroffen. Ich habe hier viele großartige Menschen kennengelernt und neue Freundschaften geschlossen.«

Wie hat das BSZ Ihre Persönlichkeit und gegebenenfalls Ihren Berufswunsch geprägt?

»Durch das BSZ habe ich viele neue Menschen kennengelernt, was mir ermöglicht hat verschiedene Meinungen, Ansichten und Erfahrungen zu sammeln, die mich persönlich weitergebracht haben. Sowohl meine Mitschüler als auch meine Lehrer haben dazu beigetragen, dass sich meine Persönlichkeit weiterentwickelt hat. Ich bin selbstständiger und offener geworden, beteilige mich aktiver im Unterricht und habe gelernt, Verantwortung zu übernehmen. Auch mein Berufswunsch hat sich konkretisiert. Der starke Wirtschaftsbezug am BSZ hat mir viele neue Perspektiven aufgezeigt.«

Welche Zukunftspläne haben Sie?

»Ich plane Wirtschaftsingenieurwesen zu studieren, möglichst in der Nähe. Zunächst möchte ich meinen Bachelor und später vielleicht auch meinen Master machen. Danach werde ich ins Berufsleben einsteigen und möglicherweise eine Zeit lang reisen.«



Teona Hamann - Klasse 3BFP3/2
Mettnau-Schule Radolfzell

Warum haben Sie sich gerade für diese Schulart entschieden?

»Es war eine spontane Entscheidung. Nach meinem Wirtschaftsstudium in Georgien habe ich als Steuersachbearbeiterin gearbeitet. Während eines Urlaubs in Deutschland hat mich die Sprache begeistert und ich bin hierher gezogen, um sie zu lernen. Gleichzeitig wollte ich meine Zeit sinnvoll nutzen und begann ein FSJ im ZfP Reichenau. Schnell merkte ich, dass mir in meinem bisherigen Arbeitsalltag die soziale Kommunikation fehlte und reine Büroarbeit nichts für mich war. Durch Kolleg*innen und Auszubildende erfuhr ich von der generalistischen Pflegeausbildung und die Mettnau-Schule in Radolfzell wurde mir dabei sehr empfohlen.«

Haben sich Ihre Erwartungen an die Schule erfüllt?

»Ab dem ersten Tag wurden meine Erwartungen übertroffen. Die Lehrkräfte sind nicht nur äußerst professionell und hilfsbereit, sondern auch inspirierende Vorbilder - Unterrichtsräume mit moderner Technik sowie die speziellen Pflegeräume mit Übungspuppen, in denen wir praxisnah trainieren können. Außerdem begeistern mich die Nähe zur Natur und der Unterricht mit Blick auf den See. Die Pausen mit meinen Mitschülern, im Sommer gerne auch beim Schwimmen, werde ich nie vergessen. Die Atmosphäre hier ist einfach einmalig.«

Welche Zukunftspläne haben Sie? Wo stehen Sie vermutlich in fünf Jahren?

»Beruflich sehe ich mich in fünf Jahren als erfahrene Pflegefachfrau, die sich kontinuierlich weiterbildet - die Mettnau-Schule bietet dafür großartige Möglichkeiten. Privat möchte ich mit meinem Mann, der der Grund ist, warum ich in Deutschland geblieben bin, unsere Familie vergrößern und viel reisen, vielleicht auch im Ausland leben. Der Vorteil, dass dieser Abschluss in Europa anerkannt ist, eröffnet mir viele Möglichkeiten.«



Fabienne Duhamel - Klasse WGEa
Wessenbergsschule Konstanz

Warum haben Sie sich für die WBS entschieden?

»Ich habe mich für die Wessenberg-Schule entschieden, weil ich eine Schule besuchen wollte, die mir nicht nur ermöglicht, mein Interesse an wirtschaftlichen Themen zu vertiefen, sondern mich auch gezielt auf mein zukünftiges Berufsleben vorbereitet. Ein wichtiger Grund für meinen Wechsel zur Wessenberg-Schule war ihr klares Profil als kaufmännische Schule. Das vielseitige Bildungsangebot umfasst nicht nur allgemeine Fächer, sondern auch spezielle Kurse in Wirtschaft und Rechnungswesen. Diese Kombination bietet mir genau die Vorbereitung, die ich mir für ein späteres Studium im wirtschaftlichen Bereich wünsche. Die Wessenberg-Schule legt außerdem großen Wert auf die Förderung ihrer Schülerinnen und Schüler - von der Studien- und Berufsberatung bis hin zur persönlichen Unterstützung.«

Haben sich Ihre Erwartungen erfüllt?

»Meine Erwartungen haben sich auf jeden Fall erfüllt. Besonders beeindruckt hat mich die Unterstützung, die wir Schülerinnen und Schüler erhalten, sei es durch die Verbindungslehrkräfte in der SMV oder durch unsere Klassenlehrkräfte. Insgesamt bietet mir die Wessenberg-Schule das ideale Umfeld, um meine schulischen Ziele zu erreichen.«

Was sind Ihre Pläne für die Zukunft?

»Meine Zukunftspläne sind im Moment darauf ausgerichtet, später einmal selbst zu unterrichten. Ich möchte gerne Lehrerin an einer Grundschule oder einer weiterführenden Schule werden und würde mich freuen, Kinder auf ihrem Bildungsweg zu unterstützen. Allerdings bin ich mir noch nicht sicher, ob dieser Wunsch in ein paar Jahren noch genauso aussehen wird. Ich möchte offen bleiben und sehen, wohin mich meine Interessen führen.«

Wo sehen Sie sich in fünf Jahren?

»In fünf Jahren sollte ich mitten in meinem Lehramtsstudium sein.«



Sauber durchstarten.

Mit Deiner Ausbildung **bei Elma.**



Elma Schmidbauer GmbH
Gottlieb-Daimler-Straße 17 · 78224 Singen (Germany)
info@elma-ultrasonic.com · www.elma-ultrasonic.com/karriere



Mein Ziel: Trotz Handicap anpacken

Berufsvorbereitende Einrichtungen (BVE) sind in der Regel zweijährige, schulische Angebote für junge Menschen ohne Ausbildungsreife zur Vorbereitung einer Tätigkeit auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt.

Sie waren bisher entweder an einem sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentrum (SBBZ) mit Schwerpunkt Lernen bzw. geistige Entwicklung angesiedelt und kommen aus einem inklusiven Bildungsangebot oder anderen berufsschulischen Angeboten.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sollen durch die Förderung von Selbstständigkeit und Eigenverantwortung und die Entwicklung einer realistischen Zukunftsperspektive die Möglichkeit der nachhaltigen Eingliederung auf dem Arbeitsmarkt erhalten.

Die Jugendlichen kommen mit einer Empfehlung der abgebenden Schule bzw. der Reha-Berater der Agentur für Arbeit in die BVE oder bewerben sich direkt schriftlich. Mit den Bewerberinnen und Bewerbern wird bei Aufnahme ein Vertrag abgeschlossen.

In der BVE werden unterschiedliche Arbeitsbe-

reiche erprobt, lebensrelevante Schlüsselqualifikationen und arbeitsmarktrelevante Fähigkeiten und Kompetenzen entwickelt und erweitert. Der Unterricht findet in eigenen Räumlichkeiten in Singen und an der Zeppelin Gewerbeschule in Konstanz sowie am BSZ Stockach statt. Dabei steht die Eignung des Einzelnen im Vordergrund. Praktika werden intensiv vorbereitet und gemeinsam mit dem Integrationsfachdienst Radolfzell nachbereitet und ausgewertet.

Im Anschluss an die BVE gibt es die Möglichkeit zum Wechsel in die Kooperative berufliche Bildung und Vorbereitung auf den ersten Arbeitsmarkt (KoBV). Dies ist eine Maßnahme der Agentur für Arbeit mit dem Ziel der nachhaltigen Vermittlung auf dem ersten Arbeitsmarkt. Die Teilnehmer/-innen sind drei Tage der Woche im Praktikum, an zwei Tagen im ergänzenden Berufsschulunterricht am BSZ Stockach.

In besonderen Fällen ist auch ein früherer Übergang in die KoBV möglich oder bei entsprechender Eignung der Wechsel in eine Fachpraktikerausbildung.

(Siehe Seite 6 in dieser Ausgabe).

Kontakt und Standorte

BSZ Stockach: KoBV

Tel. 07771/8704-212

Ansprechpartner: Gesa Klawiter
klawiter.gesa@bsz-stockach.de

BVE Singen

Tel. 07731/8388647

info@bve-singen.de

Ansprechpartner: Stefanie Rau
rau.stefanie@bsz-stockach.de

Tel. 07771/8704-212

Zeppelin-Gewerbeschule Konstanz



Die Theorie in die Praxis umsetzen.

swb-Bild: ZGK





**DU BIST GELADEN
VOR ENERGIE? DANN
WAGE DEN SPRUNG
IN DIE ARBEITSWELT.**

AUSBILDUNG

zum/zur Elektroniker:in
für Automatisierungstechnik (m/w/d)

Start ab September 2025

**Genau dein Ding? Dann freuen wir uns
von dir zu hören: Tel. 07771 64731-0**
info@hade-automation.de | www.hade-automation.de



#steuerdeinezukunft

Wir sind leidenschaftlich Steuerberater und lieben unseren Beruf. Mit über 80 Jahren Marktpräsenz und Sitz in Singen am Hohentwiel gehören wir zu den renommierten Gesellschaften rund um das Thema Steuern.

Für den Studienbeginn
im Oktober 2025 bieten wir:

**Studienbeginn:
Oktober 2025**

► **Duales Studium Bachelor of Arts (m/w/d)
RSW Steuer- und Prüfungswesen**
zusammen mit der DHBW Villingen-Schwenningen

Könnte passen? Klasse!
Dann freuen wir uns auf die Kontaktaufnahme unter
0 77 31/4004-0 bei Martin Spitznagel oder einfach
mit einer Kurzbewerbung und letztem Zeugnis per
Mail (karriere@spitznagel-partner.de).



**SPITZNAGEL
& PARTNER**
STEUERBERATER
& WIRTSCHAFTSPRÜFER

Freiheitstr. 61-63
78224 Singen
t +49 7731 4004-0
karriere@spitznagel-partner.de
www.spitznagel-partner.de

Wir über uns.

Mettnau-Schule Radolfzell



Die Schul-App ist ein wichtiges Kommunikationsinstrument in der Mettnauschule geworden.

swb-Bild: Mettnau-Schule

Die Mettnau-Schule ist eine traditionsreiche berufliche Schule, die seit ihrer Gründung einem steten Wandel unterworfen war. Die gesellschaftlichen Anforderungen in der sich verändernden

Schullandschaft haben wir genutzt, um uns verstärkt in Richtung eines Kompetenzzentrums für sozialwissenschaftliche, sozialpädagogische und sozialpflegerische Berufe zu entwickeln.

Seit vielen Jahren werden an der Mettnau-Schule Menschen für Berufe im erzieherischen und pflegerischen Bereich ausgebildet. Das Berufliche Gymnasium an unserer Schule ergänzt mit seinem Sozialwissenschaftlichen Schwerpunkt das Bildungsangebot der Schule. Zudem bieten wir unterschiedliche Möglichkeiten der beruflichen Weiterqualifizierung an.

Neben der bestmöglichen pädagogischen Betreuung durch ein engagiertes und kompetentes Kollegium bieten wir eine moderne technische Ausstattung, die eine zeitgemäße Ausbildung ermöglicht. Unser Selbstverständnis orientiert sich nicht nur daran, Wissen, Kenntnisse und Fertigkeiten zu vermitteln, sondern auch ein schulisches Gemeinschaftsleben zu praktizieren, das Persönlichkeitsentwicklung und Freude am Lernen verbindet und vermittelt. Dies alles an einem sehr ansprechenden Ort auf der Halbinsel Mettnau in Radolfzell.



»Mettnau-Schule: Lehren und Lernen nah am Menschen.«

Matthias Libruks, Schulleiter der Mettnau-Schule Radolfzell





**Deine Zukunft bei uns:
Du hast die Wahl.**



Mit Deiner Ausbildung oder Deinem Studium bei uns schaffst Du beste Voraussetzungen für Deine Zukunft. Wir bieten Dir eine abwechslungsreiche Zeit in einem tollen Team, mit spannenden Aufgaben und hervorragenden Perspektiven.

Als marktführender Spezialist für die Entwicklung und Produktion kundenspezifischer Stromversorgungs-lösungen bieten wir zum **01.09. bzw. 01.10.2025 (m/w/d)** folgende

Ausbildungs- und duale Studienplätze

- **Elektroniker für Geräte und Systeme**
- **Fachkraft für Lagerlogistik**
- **Bachelor of Engineering / Elektrotechnik / Nachrichten und Kommunikation**
- **Masterthesis, Bachelorthesis, Praktikumsplätze**

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung!

Deine Bewerbung: ganz einfach.

Lass uns Deine Unterlagen über unser **Online-Bewerbungsportal** zukommen.



inpotron
Schaltnetzteile GmbH
Nicole Wallentin
Hebelsteinstraße 5
78247 Hilzingen
☎ +49 7731 9757-291











GRÖSSE

beweisen!

**DANN BEWIRB
DICH JETZT**



1 cm

AUSBILDUNG

→

Industriemechaniker

→

Mechatroniker

Wir formen nicht nur Maschinen für den Mikroeinsatz, sondern auch **vielpersprechende Karrieren.**

ZORN Maschinenbau GmbH

Höllstraße 11 07771 87373-140
78333 Stockach job@zorn-maschinenbau.com

AZUBI
STELLEN



TOP
JOB

Arbeitgeber
des Jahres 2022

Wir über uns.

Hohentwiel-Gewerbeschule Singen



Roboterunterstützte Fertigung in der HGS bereitet die Lernenden auf eine digitale Arbeitswelt vor. swb-Bild: HGS

Die Hohentwiel-Gewerbeschule Singen unterrichtet im laufenden Schuljahr rund 1.700 Schülerinnen und Schüler in insgesamt zwölf Schularten. Knapp die Hälfte unserer Schülerinnen und Schüler sind Auszubildende, die in Berufsfeldern der Elektrotechnik, Mechatronik, Metalltechnik und Fahrzeugtechnik unterrichtet und ausgebildet werden. In den Vollzeitschularten der HGS sind unterschiedliche Abschlüsse möglich: vom Hauptschulabschluss über die Mittlere Reife bis hin zur Fachhochschulreife und zum Abitur. Für Schülerinnen und Schüler mit abgeschlossener Ausbildung sind die Meister-schule KFZ und die Fachschulen für Technik eine Möglichkeit, sich auf hohem Niveau weiter zu qualifizieren. Als gewerblich-technische Schule ist die HGS in ihren Fachräumen hochmodern ausgestat-

tet. Hier ist zum Beispiel die Lernfabrik 4.0 mit ihrer vollautomatischen Montagelinie ein echtes Glanzstück. Auch alle weiteren Fach- und Klassenräume sind für einen modernen Unterricht topp eingerichtet. Eine Besonderheit ist, dass alle Schülerinnen und Schüler der Mittelstufe und der Oberstufe des Technischen Gymnasiums mit Tablets arbeiten. Lebendige Schulparterschaften mit Schulen in Spanien, Italien und Slowenien ermöglichen spannende Eindrücke im Austausch. Kennenlernfahrten, Erlebnispädagogik, Projektstage und vieles mehr würzen den Schulalltag. Der Unterricht und die vielseitigen Aktivitäten im „Lebensraum Schule“ sind geprägt von einem guten, klaren und freundlichen Miteinander, als Basis für euren Lernerfolg und Grundstein für euren weiteren Ausbildungsweg!



»Wir liefern die Antriebstechnik für den beruflichen Erfolg.«

Stefan Fehrenbach, Schulleiter der Hohentwiel-Gewerbeschule in Singen



Setz' was drauf



jetzt informieren

Mach' dein Abitur
Berufliches Abendgymnasium Radolfzell

Mach' deinen Realschulabschluss
Abendrealschule Konstanz

www.vhs-landkreis-konstanz.de





Dein Einstieg im Sondermaschinenbau

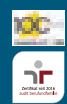
OPTIMA
We care for people

Unserer Ausbildungsstellen 2025 (m/w/d)

- Industriemechaniker
- Elektroniker für Betriebstechnik
- Mechatroniker
- Konstruktionsmechaniker

Gute Gründe für Deine Zukunft bei uns:

- Flexible Arbeitszeiten
- Zukunftssichere Branche
- Hansefit-Partner
- JobRad
- und noch viele mehr ...



Jetzt informieren und bewerben:
www.optima-packaging.com/ausbildung



Wir über uns.

Berufsschulzentrum Radolfzell – viele Wege zum Ziel



Lernen im grünen Campus des Berufsschulzentrums.

swb-Bild: BSZ Radolfzell

Mit über 40 Schularten und Ausbildungsgängen in Voll- und Teilzeitform bietet das Berufsschulzentrum Radolfzell (fast) allen Schülerinnen und Schülern ein auf ihr individuelles Ziel abgestimmtes Angebot. Die modernen Schulgebäude, technische Ausstattung neuesten Stands und innovative pädagogische Konzepte bieten den Rahmen, den aktives Lernen braucht. Auf den Schüler abgestimmte Fördermaßnahmen der Lehrkräfte setzen Lernbereitschaft und eigenverantwortliches Arbeiten voraus. »Fördern durch Fordern« heißt für unsere Schule, die Schülerinnen und

Schüler in schwierigen Situationen zu beraten und mit ihnen individuelle Fördermöglichkeiten zu erschließen. Hierbei setzen wir auf Dialog, Respekt und gegenseitiges Verständnis. Die Vielzahl an regionalen Bildungspartnerschaften mit Unternehmen und Institutionen eröffnet den Schülerinnen und Schülern Möglichkeiten, sich während der Schulzeit beruflich zu orientieren. Unter diesen Voraussetzungen können soziale und berufliche Leistungen entstehen, die langfristig tragen und die die Schüler mit Freude in selbständig gestaltete berufliche Zukunft führen.



»Wir schaffen durch Fördern und Fordern berufliche Perspektiven.«

Markus Zähringer, Schulleiter
des Berufsschulzentrums Radolfzell



**AUSBILDUNG,
DUALES STUDIUM & PRAKTIKA**



Industriekaufrau/-mann
Mit Zusatzqualifikation Internationales
Wirtschaftsmanagement mit Fremdsprachen

Fachinformatiker/-in

Bachelor of Science
Data Science und Künstliche Intelligenz,
Informatik oder Wirtschaftsinformatik

Bachelor of Engineering
Wirtschaftsingenieurwesen, Maschinenbau

Praktikum & Ferienjob?
Da bist du bei uns genau richtig!

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung!
allsafe GmbH & Co. KG | Gerwigstraße 31 | 78234 Engen
Mona Lohmann | +49 151 1250 8421 (auch WhatsApp)



Klick dich rein:
allsafe.li/taskforce





**LANDKREIS
KONSTANZ**

**FRISCHE KÖPFE GESUCHT:
STARTEN SIE DURCH BEIM
LANDKREIS KONSTANZ**



Motivierte Nachwuchskräfte
für unsere Ausbildungsplätze
und dualen Studiengänge ab
September 2025 gesucht!

Gestalten Sie Ihre Zukunft mit uns als:

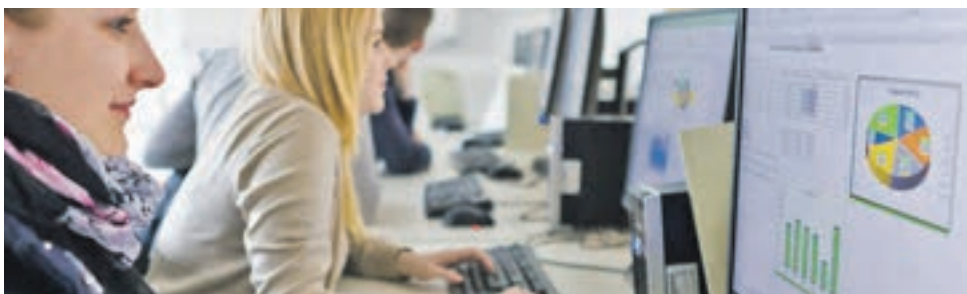
- Verwaltungsfachangestellte | Verwaltungsfachangestellter (w/m/d)
- Straßenwärterin | Straßenwärter (w/m/d)
- Bachelor of Arts Digitales Verwaltungsmanagement (w/m/d)
- Bachelor of Arts Public Management (w/m/d)



Jetzt informieren und bewerben:
lraKN.de/karriere

Wir über uns.

Robert-Gerwig-Schule - Wege, die Zukunft schaffen



Was die digitale Ausstattung betrifft, ist die RGS bestens für die Zukunft ausgestattet.

swb-Bild: RGS

Sie suchen eine Schule, in der der Mensch im Mittelpunkt steht? An der Robert-Gerwig-Schule verbinden wir fachliche Kompetenz mit einer reflektierten und verantwortungsvollen Pädagogik, um Sie bestmöglich zu begleiten. Dabei bieten wir Ihnen alle in Deutschland erreichbaren Abschlüsse: vom Hauptschulabschluss über die mittlere Reife, der Fachhochschulreife bis hin zum allgemeinen Abitur. Oder aber Sie absolvieren eine duale Ausbildung in einem unserer vielen Berufsbilder.

Für uns als Schule gilt: Viele Wege führen zum Ziel! Und: Jede Schülerin/jeder Schüler hat

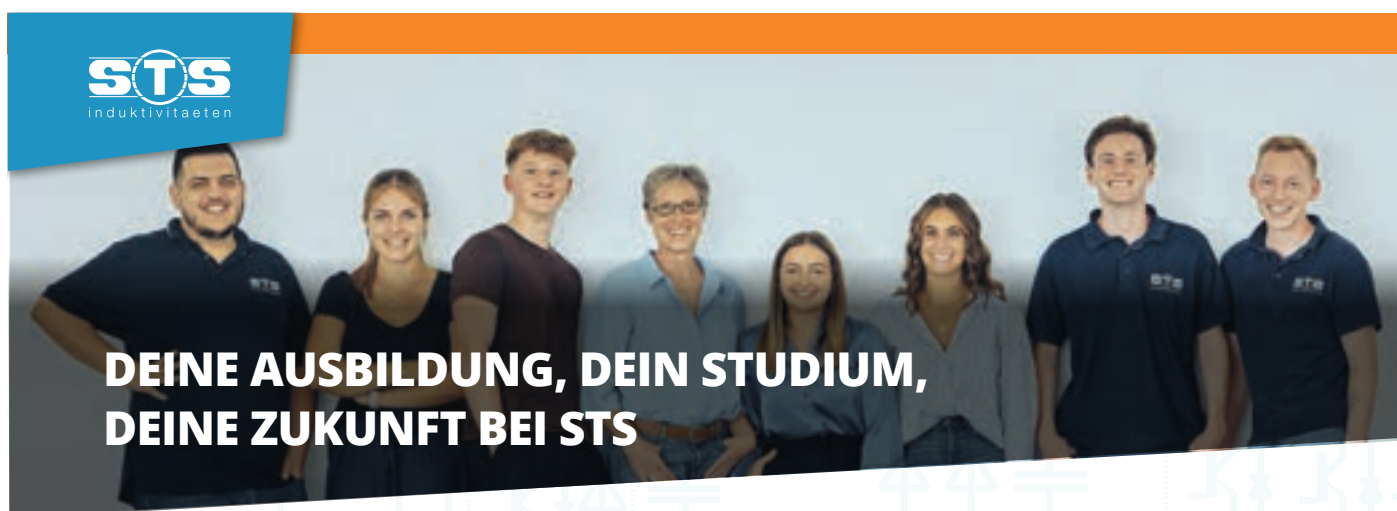
die Möglichkeit, den für sie/ihn am besten geeigneten Bildungsabschluss zu erreichen.

Als Schülerin bzw. Schüler stehen Sie für uns im Mittelpunkt. Unser pädagogisches Handeln orientiert sich an Ihren Zielen und Bedürfnissen. Als Schule der Vielfalt wollen wir einen vertrauensvollen Rahmen schaffen, in dem sowohl Offenheit und Toleranz als auch gegenseitiges Vertrauen und Verlässlichkeit gelebt werden. Haben wir Ihr Interesse geweckt? - Dann kommen Sie doch einfach an unserem Infoabend am 29.01.2025 (siehe auch Terminfahrplan) vorbei!



»RGS – Richtig Guter Start in die Zukunft.«

Andreas Grimm, Schulleiter
der Robert-Gerwig-Schule in Singen



DEINE AUSBILDUNG, DEIN STUDIUM, DEINE ZUKUNFT BEI STS

- **Duales Studium - Bachelor of Engineering (B. Eng.)**
Elektro- und Informationstechnik (m/w/d)
Wirtschaftsingenieurwesen (m/w/d)
- **Duales Studium - Bachelor of Arts (B. A.)**
BWL - Industrie (m/w/d)
BWL - Technical Management (m/w/d)
- **Ausbildung Industriekaufleute mit Zusatzqualifikation (m/w/d)**
- **Ausbildung zur Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)**
- **Ausbildung zum Maschinen- und Anlagenführer (m/w/d)**

BEWIRB DICH JETZT!



STS Spezial-Transformatoren-Stockach GmbH & Co. KG,
78333 Stockach, Tel. +49 7771 93 00 - 417, personal@sts-trafo.de

Follow us



Wir über uns.

Das BSZ Stockach: vielfältiges Angebot über den Unterricht hinaus

Am Berufsschulzentrum Stockach steht der Mensch und seine individuellen Fähigkeiten und Fertigkeiten im Mittelpunkt. Um diese zu fördern, bietet das BSZ Stockach eine Fülle von Aktionen an. Als Vollmitglied im BNE-Schulnetzwerk Baden-Württemberg liegt hier der Fokus darauf, die Menschen zu zukunftsfähigem Denken und Handeln zu befähigen. Zu einem gewissen Teil bestimmen die SchülerInnen mit, was an der Schule durchgeführt wird und wie.

Die Projekte sind einerseits auf bestimmte Schularten ausgerichtet, andererseits werden alle am Schulleben Beteiligten involviert. Viele Angebote - insbesondere in der Berufsorientierung - sind bereits seit mehreren Jahren etabliert: zum Beispiel der Karrieretag oder die Fit-for-Future-Woche, wo sich alles um eine erfolgreiche Bewerbung dreht. Technisch Begeisterte haben die Möglichkeit, ihre Fertigkeiten am Fahrsimulator einzubringen oder Hilfestellung im DV-Seniorenkurs anzubieten. SchülerInnen, die fit im Fach Mathematik sind, können im Tutorensystem anderen Jugendlichen helfen. Im literarisch-künstlerischen Bereich bieten wir den Frederick-Tag, das Südkurier-Klasse-Projekt!, unsere Schulradio-AG RadioACTIVE, das Fach Literatur und Theater sowie SchulART - eine Kunstausstel-

lung regionaler Künstler die im Anschluss von allen Lernenden szenisch-literarisch umgesetzt wird.

Nichtsdestotrotz sind in den letzten Jahren auch immer wieder neue Projekte dazugekommen: Erasmus, ein Schulprojekttag zum Schuljahresbeginn mit wechselndem Oberthema und natürlich der von den Vollzeitklassen betriebene Schülerkiosk. Dieser funktioniert nach einem rollierenden System, so dass im Verlauf des Schuljahres alle Klassen den Verkauf betreuen - ein klassen- und schulartübergreifendes Projekt. Dieses kulinarische Angebot wird zweimal pro Woche durch eine Suppen-Mittagspause ergänzt. Für Sport- und Gesundheitsinteressierte hat das BSZ Stockach auch gute Neuigkeiten: Die Schule nimmt Teil an Fit4future Teens. Bei diesem Programm stehen neben Themen wie Bewegung oder gesunde Ernährung auch die psychische Gesundheit und Suchtprävention im Vordergrund.

Zusätzlich wurde mit dem sogenannten FreiDay ein Lernformat geschaffen, in dem die SchülerInnen die Chance bekommen, sich selbst gewählte Zukunftsfragen zu stellen, innovative und konkrete Lösungen zu entwickeln und ihre Projekte direkt umsetzen zu können - und das vier Stunden pro Woche, ohne Noten und Prüfungsstress.



»Am BSZ Stockach steht der Mensch im Mittelpunkt.«

Saskia Metzler, Schulleiterin
des Berufsschulzentrum Stockach



AUSBILDUNG, ERFOLG, RIEKER.

www.rieker.com/de/ausbildung



WIR BIETEN DIR AUSBILDUNGS- UND STUDIENPLÄTZE FÜR FOLGENDE BERUFE AN:

- ▶ Industriekaufmann/-frau
Zusatzqualifikation Internationales
Wirtschaftsmanagement mit Fremdsprachen möglich
- ▶ Bachelor of Arts (DH) BWL Industrie
- ▶ Schuhfertiger/-in
- ▶ Kaufmann/-frau Marketingkommunikation

WAS ES BEI UNS ON TOP GIBT:

-  Mehrwöchige Auslandsaufenthalte
-  Firmen-Fitnessprogramm Hansefit
-  Jährlicher Azubiausflug und weitere Events
-  Starkes Azubiteam mit erstklassigem Teamgeist und Zusammenhalt
- ▶ und vieles mehr...

JETZT FÜR AUSBILDUNGS- UND STUDIENPLÄTZE AB 2025 BEWERBEN!



ERFAHRE HIER MEHR

DEINE ANSPRECHPARTNERIN:
Lisa Butsch, Ausbildungsleiterin
ausbildung@rieker.net, Telefon: +49 (0) 7462/201-0
Rieker Schuh GmbH, Gänsäcker 31, 78532 Tuttlingen

Wir über uns.

Wessenberg-Schule Konstanz – das sagen die Lernenden



Zusammen mit dem iPad digitale Kompetenzen erwerben.

swb-Bild: Wessenberg-Schule Konstanz

»Im Wirtschaftsunterricht lernt man viele Bereiche kennen. Wahrscheinlich werde ich in fünf Jahren International Business Management studiert haben.«

Schülerin WG mit internationalem Profil

»Das Berufskolleg ist das Richtige für mich, da ich in der Übungsfirma Einblicke in die Abläufe eines Unternehmens bekomme. Die Mitschüler sind nett, die Lehrer sind einfühlsam, sie gestalten den Unterricht motivierend und geben sich richtig Mühe.«

Schüler BK mit Übungsfirma, 2. Jahr

»Ich konnte schon oft mein neues Wissen anwenden. Mit den Lehrerinnen und Lehrern hatte ich Glück, das ist ein gutes Verhältnis, und ich komme gut mit im Unterricht.«

Schülerin BK mit Geschäftsprozessen 2. Jahr

»Es ist zwar viel Stoff, wir lernen aber genau das Richtige. Außerdem habe ich meine Lernberaterin, der ich vertraue und mit der ich mich regelmäßig austausche.«

Schülerin Berufsfachschule für Wirtschaft, 2. Jahr



»Bei uns ist Bildung mehr als Wissensvermittlung - wir sind die Schule mit Rhein- und Weitblick.«

Martin Pohlmann-Strakhof, Schulleiter der Wessenberg-Schule in Konstanz



**Langweilige Ausbildungen
haben wir nicht auf Lager.**

- Verkäufer (m/w/d) -
- Kaufmann im Einzelhandel (m/w/d) -
- Fachverkäufer im Lebensmittelhandwerk (m/w/d) - Schwerpunkt Fleischerei -
- Frischespezialist (m/w/d) -
- Abiturprogramm: Handelsfachwirt mit integriertem Ausbildungsgang Kaufmann im Einzelhandel (m/w/d) -
- Kaufmann für Büromanagement (m/w/d) -

Eine Adresse, unzählige Möglichkeiten, für Dich:
EDEKA BAUR.

**JETZT SCANNEN &
EINFACH BEWERBEN**



www.edeka-baur.de/ausbildung



Wir über uns.

Zeppelin-Gewerbeschule Konstanz – Schule im Wandel



Die Zeppelin-Gewerbeschule hat in Kooperation mit der Hochschule HTWG in Konstanz eine »Lernfabrik 4.0« mit vielen Vernetzungen in digitale Techniken. swb-Bild: ZGK

Die Zeppelin-Gewerbeschule bietet ein vielfältiges Angebot an Abschlüssen mit sehr guten Zukunftsaussichten im gewerblich-technischen Bereich. Vom Hauptschulabschluss über zahlreiche Berufsabschlüsse bis zum Abitur am technischen Gymnasium findet ihr bei uns bestimmt das Richtige!

Wir sind momentan eine Schule im Wandel. Mit Blick auf den täglich wachsenden Neubau auf unserer Großbaustelle wächst auch unsere Vorfreude auf die in naher Zukunft neue Zeppelin-Gewerbeschule, die euch als attraktives Campus für Ausbildung und Lehre auf die Herausforderungen von morgen vorbereiten will. Doch schon jetzt bieten wir euch eine moderne

technische Ausstattung und innovative Unterrichtskonzepte, eine Vielzahl an außerunterrichtlichen Aktions- und Projekttagen, Schulpartnerschaften nach Tschechien und Italien, eine gute Erreichbarkeit durch den direkten Anschluss zur Bahnhaltestelle im Herzen Konstanz-Petershausens oder mit unserem Schulschiff ein „schwimmendes Klassenzimmer“.

Damit ihr bei uns eure Ziele bestmöglich erreichen könnt, sind uns im alltäglichen Umgang ein gutes Schulklima und wertschätzendes Miteinander sehr wichtig, da Schule für uns natürlich ein Ort des Lehrens und Lernens, aber vor allem auch ein Ort sein soll, an dem man sich gerne aufhält. Sei auch du dabei und steig' bei uns auf!



»Mit uns steigst du auf!«

Marco Junge, Schulleiter der Zeppelin-Gewerbeschule in Konstanz



Die Mischung macht's!

Energy Drinks, Babynahrung, klinische Ernährung.

Unser Team macht es möglich – weltweit.

Ausbildung 2025 zum Mitmischer als:

- **Duales Studium BWL – Industrie (m/w/d)**
- **Fachkraft für Lebensmitteltechnik (m/w/d)**
- **Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)**
- **Maschinen- und Anlagenführer Schwerpunkt Lebensmitteltechnik (m/w/d)**



Informiere dich jetzt unter
www.glanbianutritionals.com/karriere

Innovative
Nährstofflösungen.
Made in Orsingen!

 **Glanbia**
Nutritionals

Alle Schulen im Überblick

Wessenberg-Schule Konstanz

Kaufmännische Schule



Internet www.wbs-konstanz.de
Telefon Schulsekretariat (0 75 31) 13 07-0
Adresse Winterersteig 5-7, 78462 Konstanz
Schülerzahl 792

Zeppelin-Gewerbeschule Konstanz

Gewerblich-technische Schule



Internet www.zgk-konstanz.de
Telefon Schulsekretariat (0 75 31) 59 27-0
Adresse Pestalozzistr. 2, 78467 Konstanz
Schülerzahl 1072

Berufsschulzentrum Radolfzell

Gewerbliche, kaufmännische, haus- und landwirtschaftliche Schule



Internet www.bsz-radolfzell.de
Telefon Schulsekretariat (0 77 32) 989-113
Adresse Alemannenstr. 15, 78315 Radolfzell
Schülerzahl 1650

Mettnau-Schule Radolfzell

Sozialpädagogisch-pflegerische Schule



Internet www.mettnau-schule.de
Telefon Schulsekretariat (0 77 32) 94 42-0
Adresse Scheffelstr. 39, 78315 Radolfzell
Schülerzahl 756

Robert-Gerwig-Schule Singen

Kaufmännische Schule



Internet www.rgs-singen.de
Telefon Schulsekretariat (0 77 31) 95 72-0
Adresse Anton-Bruckner-Str. 2, 78224 Singen
Schülerzahl 1764

Hohentwiel-Gewerbeschule Singen

Gewerblich-technische Schule



Internet www.hgs-singen.de
Telefon Schulsekretariat (0 77 31) 95 71-0
Adresse Uhlandstr. 27, 78224 Singen
Schülerzahl 1708



Berufsschulzentrum Stockach

Kaufmännische, hauswirtschaftliche, gewerbliche Schule

Internet www.bsz-stockach.de
Telefon Schulsekretariat (0 77 71) 87 04-0
Adresse Conradin-Kreutzer-Str. 1, 78333 Stockach
Schülerzahl 550